

Auf vier Pfoten

Diensthund Paul

Beliebtes Angebot

33 Lastenräder

Sehnsucht nach Frieden

Eckelshausener Musiktage



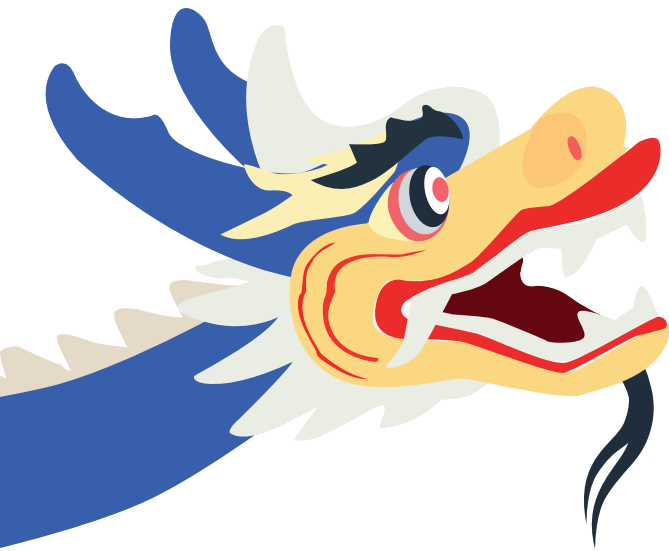
Anmeldeschluss: Mo 20. Mai 2024

Bewerbt euch jetzt!

beim Stadtfest „3 Tage Marburg“

DRACHEN BOOTE

CUP 2024



• Maximal 64 Drachenboot-Teams (je 20 Paddler und 1 Trommler) ermitteln am **Samstag, 13. und Sonntag, 14. Juli** die Siegerteams 2024 in der FUN- bzw. RENN-Klasse.

• Die Startgebühr beträgt **12,50 EUR/Person (=250,- EUR/Bootsteam)**.

• Bei weiteren Fragen zum Ablauf können Sie uns gerne kontaktieren.

• **Relaxen im Après-Drachenboot-Biergarten**

Jedes Team kann sich dort einen Platz für nur 30,- EUR reservieren lassen. Und das Schönste: Diese Gebühr wird beim Kauf von Getränken zurückerstattet. Die Wirte bieten am Lahnufer den Drachenboot-Teams Sonderpreise für Getränke und Essen.

Als Preise winken:

• **FUN- & RENN-CUP-Pokale für die 1., 2. und 3. Plätze am Sa + So** sowie ein gemeinsames „Drachen-Menü“ für die FUN-Cup-Sieger à 200,- EUR.

• **Der Drachenboot-Pokal 2023 und der Pharmaserv- Wanderpokal** sowie ein „Drachen-Menü“ (200,- EUR) für den RENN-Cup-Sieger (Gesamtsieger)

• **Zwei Sonderpokale für die beste Kostümierung am Sa + So.**

• **Anmeldeschluss ist Montag, 20. Mai 2024.** Bei über 64 Anmeldungen entscheidet der Eingang der Anmeldung.

Nach Eingang der Startgebühr des Teams folgt im Juni vom Marbuch Verlag eine schriftliche Bestätigung der Anmeldung und der Starttermin des Teams. Der bevorzugte Wettkampftag wird nach Möglichkeit berücksichtigt.

• **Festeröffnung: Fr, 12.7., 18 Uhr, Marktplatz** mit bunt kostümierten Drachenbootfahrern

• **Öffentliche Wahl des Teams mit der besten Kostümierung**

• Kostümsieger Samstag ca. 18.00 Uhr

• Kostümsieger Sonntag ca. 17.30 Uhr

Anforderung

Wettbewerbs-Name des Teams (Fun-Name)

Verantwortliche*r (Teamcaptain): Name und Vorname

Straße / Haus-Nr. / PLZ / Ort

Telefon

Mobil

Wir wollen lieber starten am Samstag Sonntag egal

Wir wollen den Drachenboot-Kostümpokal gewinnen und kommen zur öffentlichen Wahl des Teams mit der besten Kostümierung am Sa. oder So.

Wir kommen in unseren Kostümen zur Stadtfesteröffnung am Fr., 12.7.24, 18 Uhr auf den Marktplatz. Haltet bitte ausreichend Freibier bereit.

Wir wollen für 30,- EUR im Après-Drachenboot-Biergarten für uns einen Platz mit Tischen und Bänken reservieren. Den Getränkegutschein über 30,- EUR erhalten wir mit der Anmeldebestätigung.

Bitte buchen Sie den entsprechenden Betrag von folgendem Konto ab:

Kontoinhaber*in

Name der Bank

IBAN

BIC

Datum / Unterschrift des verantwortlichen Anmelders

Wir benötigen eine Rechnung

Diesen Coupon schicken an:
MARBUCH VERLAG - DRACHENBOOT-CUP - 2023
Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg

Online-Anmeldung unter:

www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/drachenboot



Online-Anmeldung



Gegründet 1983 von
Peter Mannshardt & Michael Boegner

ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG

www.marbuch-verlag.de
Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg
Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 13 und 14 - 17 Uhr

VERLAGSLEITUNG

Katharina Deppe, Nicole Martjan

HERAUSGEBER

Norbert Schüren

REDAKTION

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),
Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),
(pe) = Presseerklärung
Tel: 06421/6844-30, -31
Fax: 06421/6844-44
E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

ONLINE-REDAKTION

Lars Bieker, Johanna Rödiger
Tel: 06421/6844-12
E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

HERSTELLUNG

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

VERANSTALTUNGSKALENDER

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44
Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

ANZEIGEN

Katharina Deppe
Tel: 06421/6844-20, Fax: 06421/6844-44
Nicole Martjan
Tel: 06421/6844-11, Fax: 06421/6844-44
E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

KLEINANZEIGEN (Fließtext)

Beyza Imamoglu
Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44
Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

DRUCK

Westdeutsche Verlags- und Druckerei GmbH,
Mörfelden-Walldorf

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncenwürfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des Inhalts ganz oder teilweise nur mit schriftlicher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress- und Programmangaben ohne Gewähr. Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 39 vom 1.1.2024

ABONNEMENT

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR
51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

SCHLUSS

Redaktion: Freitag, 11 Uhr
Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr
Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr
Inserate: Dienstag, 12 Uhr

GEPRÜFTE AUFLAGE

(1. Quartal 2024)

Marburger Magazin EXPRESS

tatsächlich verbreitete Auflage
7.950/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft zur Feststellung der Verbreitung von Werbeträgern (IVW), Berlin



Marbuch Verlag GmbH

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg
Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN _____	4
Stadtpass wird zu MarburgPass _____	6
33. Eckelshausener Musiktage _____	7
Mitarbeiter auf vier Pfoten _____	8
Wo „Hans Dampf“ die Lasten trägt _____	8
Invasive Art _____	9
Lahnfenster wieder geöffnet _____	9
Verborgene Landschaften _____	10
Kultur Mobil _____	10
AUSSTELLUNGEN _____	11
KULTUR TO GO _____	12
FILM AB! _____	14
MARBURG DIESE WOCHE _____	16
FLOHMARKT _____	20
STELLENMARKT _____	21
FAHRZEUGMARKT _____	22

Titelbild: Schlossansichten
Foto: Nadine Schrey



Auf der Suche nach der Zukunft des Schlosses. Foto: Georg Kronenberg

Aufbruchstimmung

Es wurde gebastelt und gebaut, Visionen entworfen, dabei viel diskutiert und auch „Schlossie“, das Schlossungeheuer gesucht. Bei Workshops, Mitmachaktionen, Experimenten und Spielen konnten die Marburgerinnen und Marburger am vergangenen Wochenende ihre Ideen für die Zukunft des Landgrafenschlosses vorstellen. Das Ziel: das Schloss mit seinen Ausstellungen in einen attraktiven Erlebnisort umzugestalten, in dem Geschichte Spaß macht. Wünsche gab es zuhauf: eine Seilbahn zum Schloss, mehr Veranstaltungen - darunter auch Partys und Rave -, historische Werkstätten, Bälle im Fürstensaal oder auch Ritterfestspiele wurden als Anregungen eingebracht. Was davon umgesetzt werden kann ist

unklar, noch steht der Schloss-Beteiligungsprozess am Anfang. Beste Beispiele aus der Praxis gibt's bei einer Exkursion der VHS am 17. Mai zur Festung Ehrenbreitstein bei Koblenz. Das dort vor wenigen Jahren entstandene Kulturzentrum beherbergt heute ein modernes Landesmuseum mit attraktiven Dauer- und Sonderausstellungen, etwa zu „Fußballfieber“, ein Restaurant und bietet eine Fülle an Veranstaltungen für unterschiedlichste Zielgruppen. Davon kann sich Marburg mehr als ein Scheibe abschneiden.



Georg Kronenberg



Stadtpass wird zu MarburgPass

mehr auf Seite 6



Musiktage

mehr auf Seite 7



„Hans Dampf“

mehr auf Seite 8



„Verborgene Landschaften“

mehr auf Seite 10



Wildbienen sind nützliche und streng geschützte Insekten. Foto: Patricia Grähling, i. A. d. Stadt Marburg



Klima-Initiativen informieren zu MoVe 35. Foto: Michael Artl

Magazin

Statische Prüfung des Landgrafenhauses

Die Aufräumarbeiten der teilweise eingestürzten Hörsaaldecke wurden Mitte Februar abgeschlossen. Ergebnisse zur Einsturzursache liegen u.a. wegen einer noch laufenden Materialprüfung der Tragkonstruktion noch nicht vor. Die zur Wiedereröffnung des Landgrafenhaus notwendige statische Prüfung der übrigen Gebäudeteile dauert noch an. In den vergangenen Wochen wurden bereits an mehreren Stellen im Gebäude Unterdecken und Deckenträger geöffnet, um tragende Bauelemente zu begutachten.

„Parallel zu den statischen Untersuchungen haben wir mit der Auswahl eines Architekturbüros den nächsten Schritt für die Wiederherstellung der Hörsaaldecke angestoßen“, erklärt Claas Cordes, Kanzler der Universität. Im Sommersemester findet die Lehre des Fachbereichs Rechtswissenschaften weiterhin in benachbarten und fußläufig vom Hauptgebäude des Fachbereichs erreichbaren Räumen statt. So stehen z.B. Räume im erst vor wenigen Monaten eröffneten zentralen Seminargebäude der Universität zur Verfügung. „Einem rechtswissenschaftlichen

Studium mit kurzen Wegen, engagierter Lehre, intensivem Austausch und all dem studentischen Leben, das Marburg zu einer einzigartigen Universitätsstadt macht, steht damit nichts im Wege“, führt Cordes aus.

Kreis fördert Bürger

Mit bis zu 135.000 Euro fördert der Landkreis Marburg-Biedenkopf mit den „Bürger*innen-Budgets“ gemeinwohlorientierte Projekte aus der Zivilgesellschaft. Bewerben können sich Einzelpersonen, Vereine, Verbände, Organisationen, Initiativen oder Bildungsträger aus dem Landkreis. Pro Projekt sind Förderbeträge zwischen 500 und 2.000 Euro möglich.

„Innovative Ideen, die das Leben vor Ort stärken, sollen nicht an finanziellen Mitteln scheitern. Deswegen fördern wir mit bis zu 135.000 Euro Projekte im Bereich Jugendbeteiligung, Klimaschutz und Nachhaltigkeit sowie jetzt ganz neu auch im Ehrenamt“, erklärt Landrat Jens Womelsdorf. Bereits länger fördert der Landkreis Projekte und Vorhaben vor Ort im Rahmen des Jugendbudgets und des Nachhaltigkeitsbudgets.

Anders als bei klassischen Förderprojekten entscheidet in diesem Fall jeweils eine Jury aus Einwohnerinnen und Einwohnern des Landkreises, welche Projekte die Mittel erhalten. Anhand eines Punktesystems bewertet das Gremium die eingereichten Förderanträge. Für alle drei Budgets, also der Jugendpartizipation, des Ehrenamts sowie des Klimaschutzes und Nachhaltigkeit, wird jeweils eine eigene Jury aus engagierten Bürgerinnen und Bürgern gebildet. Die Bewerbung zur Teilnahme an der Jury kann noch bis zum 30. April eingereicht werden. Der Antrag zur jeweiligen Projektförderung kann bis zum 15. Mai eingereicht werden. Der Förderantrag

sowie das Bewerbungsformular als Jury-Mitglied sind auf der Beteiligungsplattform des Landkreises Marburg-Biedenkopf www.mein-marburg-biedenkopf.de abrufbar. Diese können alternativ auch beim Fachdienst Partizipation, Ehrenamt und Sport unter der Telefonnummer 06421/405-1212 oder per Mail an Budgets@marburg-biedenkopf.de angefragt werden.

„Eiszeitwanderung“ in Zeiteninsel

Am Freitag, 26. April, findet um 18 Uhr im Rössenhaus auf dem Gelände der Zeiteninsel - Archäologisches Freilichtmuseum Marburger Land ein Vortrag von Markus Klek zum Thema „Eiszeitwanderung - durch den Schwarzwald wie in der Steinzeit“ statt. Archäotechniker und Autor Klek aus Schramberg begab sich im Januar auf eine Reise in die Steinzeit. Mitten im Winter durchquerte der Prähistoriker in steinzeitlicher Winterausrüstung den heimischen Schwarzwald. Das achttägige Living-History-Event bündelte die Ergebnisse aus über 30 Jahren Beschäftigung mit prähistorischen Lebens- und Handwerkstechniken. Selbst gefertigte Kleidung aus Leder und Fellen heimischer Wildtiere war ebenso zu sehen wie Nachbildungen von Ötzi's Ausrüstung. Auf kleinen Pfaden und querfeldein ging es rund 100 Kilometer von Schramberg über den Hochschwarzwald Richtung Freiburg. Übernachtet wurde ohne Zelt unter freiem Himmel, und zu essen gab es nur, was auch in der Steinzeit auf den Tisch kam. Das SWR-Fernsehen begleitete den Archäotechniker einen Tag lang bei dieser Aktion.

In seinem Vortrag im Museum Zeiteninsel berichtet Markus Klek anhand von Foto- und Videomaterial von seiner Steinzeittour, seinen Erlebnissen, Herausforderungen

und Rückschlägen und bringt seine gesamte Ausrüstung zur Begutachtung mit. Eintritt frei, bitte über www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/vortragsreihe-24/ anmelden.

3000 Schritte mit dem OB

Die Stadt Marburg und die Ketzlerbachgesellschaft laden zur Fortsetzung der Reihe „3.000 Schritte mit dem Oberbürgermeister“ ein. Am Samstag, 27. April, startet der Spaziergang um 14 Uhr auf dem Firmeneiplatz. Danach geht es vorbei an der E-Kirche zum Tastmodell Michelchen, weiter auf der Nordseite der Ketzlerbach bis zu tegut und schließlich zum Ketzlerbachhaus. Dort wird zum Abschluss noch ein Gespräch bei Kaffee und Kuchen stattfinden. OB Thomas Spies hatte die Aktion ins Leben gerufen, die Reihe der „Gesunden Stadt“ fand zuletzt 2020 statt. Auch zur Neuauflage sind wieder alle interessierten Marburgerinnen und Marburger eingeladen. Sie können den gemeinsamen Spaziergang nutzen, um mit OB Spies ins Gespräch zu kommen. Bei der Veranstaltung in der Ketzlerbach geht es um Verkehr und das Leben im Stadtteil.

MarBiNa-Förderpreis 2024

Auch in diesem Jahr lobt die Marburger Initiative Biotechnologie und Nanotechnologie (IBiNa) den MarBiNa-Förderpreis aus. Der mit 5000 Euro dotierte Preis prämiiert wissenschaftliche Arbeiten zu den Themen der Biotechnologie und/oder Nanotechnologie im Grenzbereich von wissenschaftlicher Forschung und ökonomischer Anwendung beziehungsweise Umsetzung.

Das neue Bewerbungsportal ermöglicht es Interessierten, ihre Kurzbewerbungen einfach und bequem online hochzuladen. Bewerber

NOCH MEHR NEWS

www.marbuch-verlag.de



Im Freilichtmuseum Zeiteninsel referiert Markus Klek zu seiner „Eiszeitwanderung“. Foto: Markus Klek

ben können sich Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler bis 35 Jahre. Einreichungsfrist ist Sonntag, der 30. Juni. Selbstverständlich gibt es weiterhin die Möglichkeit, Kurzbewerbungen per E-Mail an die Geschäftsstelle der IBiNa zu adressieren an wirtschaft@marburg-stadt.de oder per Post zuzusenden. Weiterführende Informationen finden sich auf der Homepage der IBiNa unter www.initiative-biotechnologie.de/marbina.

Harmlose Sandbienen auf Spielplätzen

Zurzeit werden auf einigen Marburger Kinderspielplätzen in den Sandbereichen Bienen gesichtet, so zum Beispiel auf dem Spielplatz Steinrücken im Stadtteil Hermershausen. Sauberer, trockener Sand lädt nicht nur Kinder zum Buddeln ein, auch Sandbienen fühlen sich in trockenem Sand ausgesprochen wohl. Für sie bietet der Sand beste Bedingungen, um Nistgänge zu graben. Die Sandbienen sind harmlose Gesellen und sollten einfach ignoriert werden, dann ignorieren sie auch die Menschen, wie der Fachdienst Stadtgrün und Friedhöfe der Stadt Marburg erklärt. Außerdem beläuft sich die aktive Zeit der Sandbienen lediglich auf sechs bis acht Wochen, dann verschwinden sie von selbst. Die Sandbienen als Wildbienen sind sehr nützliche Insekten und nach dem Naturschutzgesetz streng geschützt: sie dürfen weder gefangen, verletzt oder getötet, noch dürfen die Nester vernichtet werden. Bei den meisten Wildbienen handelt es sich um solitär lebende Bienen – sie sind also Einzelgänger und bilden keine Staaten. Die meisten Wildbienenarten stehen den Menschen nur höchst selten. Sie greifen von sich aus niemanden an. Selbst wenn sie im Nest gestört werden, sind sie nicht

aggressiv. Der Stich ist weniger bedenklich, weil er bei Weitem nicht so schmerzhaft ist wie der der Honigbiene.

Magistrat einladen

Schon im Herbst 2023 boten die Dezentren der Stadt Marburg in Stadtteilgemeinden und Ortsbeiräten Informationstermine zu MoVe 35 an und diskutierten mit Interessierten. Im Vorfeld des Bürgerentscheids gibt es nun erneut die Gelegenheit, den hauptamtlichen Magistrat zum Thema Mobilität in Marburg einzuladen. Wer eine Informationsveranstaltung, einen Stadtteilspaziergang oder ein Diskussionsformat zu MoVe 35 organisieren möchte, kann dazu einen Termin mit der Stadt Marburg vereinbaren. Oberbürgermeister Thomas Spies, Bürgermeisterin Nadine Bernshausen, Stadträtin Kirsten Dinnebiel und Stadtrat Michael Kopatz haben für die kommenden Wochen bis zum 9. Juni Termine vorgesehen, an denen sie Gruppen, Ortsbeiräte, Stadtteilgemeinden oder auch Schulen besuchen und mit den Anwesenden gemeinsam über Mobilität in Marburg sprechen. Wer selbst einen solchen Termin für die eigene Gruppe, den Ortsverein, die Initiative oder auch die Nachbarschaft vereinbaren möchte, meldet sich per E-Mail bei clara.easthill@marburg-stadt.de. In der E-Mail gerne die bevorzugte Kalenderwoche, die zu erwartende Zahl der Teilnehmenden und den vorgesehenen Ort angeben.

Klima-Initiativen informieren

Anfang März trafen sich im Anschluss an den Klimastreik von Fridays for Future Vertreter von zwei Dutzend Klimaschutzorganisationen, um dem Bürgerentscheid am 9. Juni im Kontext von MoVe 35 zu



FAMILIEN-TRIATHLON




Sonntag 09.06.2024 **AquaMar Unistadion**

Kindertriathlon Mini bis 14j.
(50m Schwimmen/1km Radfahren/200m Laufen)

Kindertriathlon Maxi
(100m Schwimmen/3,25km Radfahren/750m Laufen)

Familientriathlon
(Familienteams; Mini oder Maxi) nur 1€!

Spiel, Spaß & Bewegung für ALLE - ohne Zeitmessung!

Egal ob Sportskanone oder nicht - auf verschiedenen Strecken kann Jede*r mitmachen! Unser KOMBI Kinder- und Familientriathlon ist außerdem inklusiv: solltest du bei einer Disziplin Unterstützung benötigen, gib das einfach bei der Anmeldung an.

Kein Problem! Kein Fahrrad?

Bei uns kannst du dir ein Fahrrad ausleihen. Einfach bei der Anmeldung vermerken.

Rahmenprogramm:

- Vereinsbörse
- Mitmach-Angebot
- Vorführungen

Anmeldung und weitere Infos:



Weitere Infos:
sport.marburg.de | kombine@marburg-stadt.de



einem positiven Votum zu verhelfen. Mit dabei sind der NABU, die Naturfreunde, der adfc, der VCD, die BI-Verkehrswende und die Parents for Future, die Psychologists for Future sowie die Scientists for Future. „Es ist erstaunlich, wie wenig informiert und voller falscher Befürchtungen viele Menschen sind, vor allem wenn es um ihr Auto geht“, begründete Stefan Schulte vom BUND seine Initiative. „Wir wollen informieren, wir wollen aufklären und den Gewinn einer Verkehrswende verdeutlichen“, unterstreicht Christiane Pfefferl von Greenpeace. Zu diesem Zweck entwickelten die Beteiligten verschiedene zielgruppenorientierte Informationsflyer, die in den kommenden Wochenenden an Infoständen am Hanno-Drechsler-Platz und vor dem Cineplex, aber auch in den Außenstadtteilen und in der Universität verteilt werden sollen. Ergänzend gibt es Kunstinstallationen, ein dekoriertes Lastenfahrrad, Schilderkreisel und Plakate. Interessierte, die sich lieber digital informieren wollen, können dies über die eigene Domain www.move35-marburg.de tun. Im Mittelpunkt der Aktion steht der 31.5., an dem der nächste Klimastreik von Fridays for Future stattfindet.

pe/MiA

GegenStandpunkt

Politische Vierteljahreszeitschrift 1-24
aus dem Inhalt:

Jetzt doch irgendwann:
Europäische Soldaten für Kiew?

**2 Jahre Ukraine-Krieg:
Zwischenbilanz der Macher**

**EU-Staatschefs beschließen neue
Osterweiterung**

„Eiserne Schwerter“ und „die Gefahr eines regionalen Flächenbrands“:
Ernstfall für die Freundschaft zwischen der regionalen und der globalen Supermacht

Vom aktuellen Imperialismus deutscher Nation – diesmal als Haushaltsfrage

Lauterbachs Revolution im Krankenhaus

Was Deutschland bewegt
Die AfD im Höhenflug

Die demokratischen Antworten auf den Höhenflug der AfD

Der GegenStandpunkt ist erhältlich in Marburg:
Bahnhofsbuchhandlung
Universitätsbuchhandlung (vormals Elwert), Reitgasse
Buchhandlung Roppel, Am Markt
Buchhandlung Roter Stern, Am Grün in Gießen:
Bahnhofsbuchhandlung

Preis: 15,00 EUR, E-Book: 10,00 EUR
www.gegenstandpunkt.com



Der Stadtpass heißt jetzt MarburgPass. Foto: Stefanie Ingwersen, i. A. d. Stadt Marburg

Mehr Angebote für mehr Menschen

Stadtpass wird zu MarburgPass

Der Stadtpass der Universitätsstadt Marburg heißt jetzt MarburgPass. Mit der Umbenennung kommen viele Verbesserungen: Der Kreis der Anspruchsberechtigten ist deutlich größer - statt 1700 haben nun rund 3000 Menschen Anspruch darauf. Außerdem kommen neue Angebote dazu und bisherige werden noch günstiger - zum Beispiel Bus und Bahn, Kinobesuche oder Kurse in der Musikschule.

„Der MarburgPass ermöglicht Menschen mit geringem Einkommen die Teilhabe am öffentlichen und sozialen Leben, eine aktive Freizeitgestaltung und Bildung, indem wir zahlreiche Leistungen und Angebote damit vergünstigen“, sagt Stadträtin Kirsten Dinnebir zur Neufassung der Richtlinien zum MarburgPass. Neben einem neuen Namen kommen Verbesserungen: Die Stadt hat die Zahl derjenigen erweitert, die den MarburgPass erhalten können. Außerdem gibt es weitere, neue Ermäßigungen.

Den Stadtpass gibt es in der Universitätsstadt Marburg seit den 80er Jahren. Seitdem wird die Liste der Vergünstigungen stetig größer - ebenso der Kreis der Berechtigten. Auch jetzt ist die Einkommensgrenze für diejenigen, die den MarburgPass bekommen können, nochmal erhöht worden. Das Einkommen wird immer für den gesamten Haushalt berech-

net. Alleinstehende Erwachsene können den MarburgPass nun beantragen, wenn ihnen von ihrem Einkommen nach Abzug von Miete und Heizkosten weniger als 1004 Euro im Monat bleiben. Wohnen weitere Erwachsene oder Kinder mit im Haushalt, dann erhöht sich auch die Einkommensgrenze. Darüber hinaus können ab sofort auch alle Marburgerinnen und Marburger den MarburgPass beantragen, die Wohngeld bekommen. So erreicht die Stadt mit dem Angebot zur Teilhabe auch die unteren bis mittleren Einkommen besser.

Auch das Angebot in den einzelnen Teilhabebereichen ist ergänzt worden. Im Bereich Mobilität gibt es beispielsweise folgende Verbesserungen: Eine Monatskarte Erwachsene (Stadtpreisstufe) kostet mit MarburgPass nun 20 Euro statt 54,90 Euro, die 9-Uhr-Monatskarte Erwachsene (Stadtpreisstufe) 15 Euro statt 46,70 Euro, die Monatskarte für Schüler und Auszubildende (Stadtpreisstufe) 10 Euro statt 43,40 Euro, das Schülerjahresticket Hessen 120 Euro statt 365 Euro, die Monatskarte 65plus (Stadtpreisstufe) 15 Euro statt 46,70 Euro, das Senioren Ticket Hessen (Basis) 240 Euro statt 365 Euro und das Deutschlandticket mit Hessen-PassMobil-Ermäßigung gibt es für 25 Euro statt 31 Euro. MarburgPass-Inhaber erhalten Wertmar-

ken, die zum Kauf verschiedener Zeitkarten des RMV berechtigen - die Wertmarken sind in der Mobilitätszentrale der Marburger Stadtwerke für den laufenden Monat, maximal einen Monat im Voraus, einlösbar.

Im Bereich Bildung gibt es bereits Ermäßigungen für Kurse der Volkshochschule (vhs), der Jugendpflege, der Jugendgruppenarbeit und der Jugendbildungsarbeit, der Evangelischen Familienbildungsstätte (fbs) Marburg und des Kinderschutzbunds (DKSB). Ergänzt wird das Angebot um eine ermäßigte Teilnahmegebühr für Kurse „Erste Hilfe am Kind“ des Deutschen Roten Kreuzes in Marburg. Der Teilhabebereich Freizeit, in dem es bisher Ermäßigungen für die städtischen Schwimmbäder, in der KunstWerkStatt Marburg, im Mütterzentrum Marburg, in der Stadtbücherei und im Neuen Botanischen Garten gab, wird um ermäßigte Besuche in den Marburger Kinos und Kurse an der Musikschule Marburg ergänzt. Zudem gibt es eine Ermäßigung bei der Mitgliedschaft im örtlichen Mieterverein.

Weiterhin besteht im Bereich Gesundheitsvorsorge die Möglichkeit für Berechtigte ab 45 Jahren im Rahmen der medizinischen Vorsorge die Kosten für eine Untersuchung des Prostataspezifisches Antigen-(PSA)-Wertes erstattet zu bekommen. Zusätzliche

Angebote für MarburgPass-Inhaber gibt es beispielsweise bei dem Förderprogramm für Balkonsolarkraftwerke.

Der MarburgPass wird auf Antrag für jedes Mitglied eines Haushalts ausgestellt. Der Pass ist maximal zwölf Monate gültig. Berechtigt sind alle Menschen, die im Stadtgebiet wohnen oder eine Hauptwohnanschrift in Marburg haben und deren monatliches Nettoeinkommen unter der Einkommensgrenze liegt oder die eine der folgenden Sozialleistungen beziehen: Bürgergeld, Grundsicherung oder Hilfe zum Lebensunterhalt, Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz oder Wohngeld beziehungsweise Lastenzuschuss. Studierende erhalten keinen MarburgPass.

Die Antragstellung erfolgt online unter www.marburg.de/marburgpass oder mit einem schriftlichen Antrag. Der ausgefüllte Antrag kann mit den entsprechenden Unterlagen (Sozialhilfe-Bescheide oder Bescheid nach Asylbewerberleistungsgesetz, Einkommensnachweise, Miete, Schulbescheinigung bei Schüler/Auszubildenden ab 18 Jahre) per E-Mail an marburgpass@marburg-stadt.de oder persönlich/per Post an Fachdienst Soziale Leistungen, Friedrichstraße 36, 35037 Marburg, gesendet werden. Für Fragen steht die Telefonnummer 06421/201-1570 zur Verfügung.

pe/red



Das Südwestdeutsche Kammerorchester eröffnet die Musiktage. Foto: Peter Adamik

Gemeinsames Musizieren ist nur in Frieden und Freundschaft möglich. „Dona Nobis Pacem“, gib uns Frieden, lautet deshalb das Motto der 33. Eckelshausener Musiktage. Sie widmen sich vom 11. bis 19. Mai unter unterschiedlichen Gesichtspunkten dieser Sehnsucht, die Johann Sebastian Bach am Schluss seiner h-Moll-Messe in Töne gesetzt hat.

Eröffnungskonzert am 11. Mai

Im Eröffnungskonzert am Samstag, 11. Mai, ab 19 Uhr bezieht sich jedes Werk „auf Aspekte des Friedens“, sagt der künstlerische Leiter des Eckelshausener Musiktage, Julius Berger, der das Programm unter dem Eindruck der Kriege in der Ukraine und in Gaza konzipiert hat. Zu Gast ist im Manfred-Roth-Atrium Buchenau das Südwestdeutsche Kammerorchester, das laut Festivalkoordinatoren Mareile Zürcher von Anfang an zum Stamm des internationalen Kammermusikfestivals zählt. Unter der Leitung von Chungki Min

Sehnsucht nach Frieden

33. Eckelshausener Musiktage vom 11. bis 19. Mai

musiziert es Werke von Claude Debussy, Markus Schmitt, Gustav Mahler, Paul Hindemith und Arnold Schönberg. Die Soloparts übernehmen Julius und Hyun-Jung Berger, Violoncelli, sowie Marlis Neumann, Harfe. Das Konzertmotto „Vor Deinen Thron tret ich hiermit“ fußt auf dem Finale von Hindemiths „Trauermusik“, der dort Variationen über den gleichnamigen Bach-Choral geschrieben hat.

Sopranistin Judith Janzen

Auch die Werke des zweiten Konzerts am Sonntag, 12. Mai, ab 16 Uhr in Buchenau nähern sich laut Julius Berger der Sehnsucht nach Frieden: Das Südwestdeutsche Kammerorchester spielt Musik von Gustav Holst, Béla Bartók,

Alexander von Zemlinsky und Edvard Grieg. Mit dabei ist eine Künstlerin aus der Gründungszeit des Festivals: die Sopranistin Judith Janzen.

„Bergwind“ mit Alphörnern

Einem außergewöhnlichen Instrument gewidmet ist das Konzert am Dienstag, 14. Mai, ab 19.30 Uhr im Paradiesgarten der Nicolaikirche Caldern. Martin Roos und Juliane Bauke werden dort mit ihren Alphörnern „Bergwind“ wehen lassen.

„Die schöne Müllerin“

Zu innerem Frieden trotz äußerster Kränkung zurückzufinden – das ist das Thema von Franz Schuberts Liederzyklus „Die schöne Müllerin“. Er steht am Mittwoch, 15. Mai, ab 19.30 Uhr im Otto-Ubelohde-Haus Goßfelden auf dem Programm. Das Besondere: Der Tenor Yoshifumi Hata wird sich selbst auf dem Klavier begleiten – wie dies auch der Komponist im Freundeskreis tat.

Debüt im Hessischen Staatsarchiv

Am Donnerstag, 16. Mai, ab 19.30 Uhr sind die Eckelshausener Musiktage erstmals im Landgrafensaal des Hessischen Staatsarchivs am Marburger Friedrichsplatz zu Gast. „Nichts ist dem Geist erreichbarer als das Unendliche“ lautet dort das Motto. Drei späte Sonaten von Ludwig van Beethoven erklingen gemeinsam mit Texten und Musik des zeitgenössischen Komponisten Manos Tsangaris. Es musizieren die Cellistin Hyun-Jung Berger und die Pianistin Pi-hsien Chen.

Konzertlesung

Eine Konzertlesung steht auch am Samstag, 18. Mai, ab 19 Uhr im Fürstensaal des Marburger Landgrafenschlosses auf dem Programm. Julius Berger, Violoncello, Andrei Pushkarev, Vibraphon, Pavel Beliaev, Marimba, und die ehemalige Bundesbildungsministerin Annette Schavan, Rezitation, lassen dort unter der Fragestellung „Warum toben Völker?“ Psalmen in Dialog treten mit der von jüdischer Tradition geprägten Musik des gebürtiger Schweizer Ernest Bloch.

Abschlusskonzert

Das Abschlusskonzert am Sonntag, 19. Mai, ab 19 Uhr in der Stiftskirche Wetter verbindet unter dem Motto „Words of Mystery“ zeitgenössische A-cappella-Chormusik mit dem Gesang eines Violoncellos. Zu Gast sind aus Polen: der Chor „Camerata Silesia“ und ein ehemaliger Schüler Julius Bergers, Marcin Zdunik.

Kinderkonzerte

Einen heiteren Kontrapunkt zum Festivalmotto setzen die Kinderkonzerte am Montag, 13. Mai, ab 9.45 und 11.30 Uhr in der Biedenkopfer Dr.-Thomas-Schäfer-Halle. Dort nehmen die Pyrmonter Theaterkompagnie und das Ensemble Prisma das Publikum mit in „Rosinis Notenküche“. Der Meister des „Barbier von Sevilla“ war ja nicht nur ein genialer Opernkomponist, sondern auch ein nach seiner Einschätzung mindestens so genialer Koch und Gourmet. Weitere Infos: www.eckelshausener-musiktage.de



Die Cellistin Hyun-Jung Berger (Foto) und die Pianistin Pi-hsien Chen spielen beim Debüt der Eckelshausener Musiktage am 16. Mai im Staatsarchiv. Foto: HJSung



Diensthundeführer Andreas Prikryl bildet den Malinois-Welpen Paul aus. Foto: Simone Batz, i. A. d. Marburg

Mitarbeiter auf vier Pfoten

Diensthund Paul bei der Stadtpolizei Marburg

Paul ist knapp sieben Monate alt und damit sicherlich der jüngste Mitarbeiter der Stadt. Er arbeitet bei der Stadtpolizei - zusammen mit seinem Diensthundeführer Andreas Prikryl. Ab Sommer 2025 wird Paul mit ihm im Einsatz sein. Bis dahin wird er umfassend auf seine Aufgabe vorbereitet. Der Malinois-Rüde spielt, tobt, erkundet die Welt und bereitet sich damit aktuell spielerisch auf seinen Job in Marburg vor.

Paul ist als künftiger Schutzhund eingestellt. Aber bis es soweit ist, dass er offiziell in den Dienst gehen kann, liegt noch eine Menge Arbeit vor Paul und seinem Diensthundeführer Prikryl. Kniehoch gewachsen ist Paul schon, der sehr verspielt die Welt erkundet und dabei neugierig die Passanten an den Lahnwiesen beobachtet. „Paul wird ein stattlicher Hund werden, der unsere Stadtpolizei im Einsatz verstärkt“,

erklärt Oberbürgermeister Thomas Spies. Pauls Aufgabe wird es unter anderem sein, für Respekt zu sorgen und damit deeskalierend zu wirken, wenn die Stadtpolizei beispielsweise in Konfliktsituationen eingreift. Der belgische Schäferhund wird daher mit den Stadtpolizisten Streife laufen. Paul wird bestmöglich auf seinen Einsatz vorbereitet. „Dazu gehört, dass wir gerade Marburg entdecken“, erklärt Prikryl. Paul

wohnt bei ihm, dessen Familie und der älteren Hündin in der Familie. Gemeinsam geht es in die Welt. „Wir fahren Bus, wir gehen durch die Stadt, wir spielen an den Lahnwiesen. Kurzum: wir sind überall unterwegs, damit Paul die Umwelt kennenlernt und sich an alle möglichen Geräusche gewöhnt.“ Beispielsweise dürfe er nicht erschrecken, wenn eine Mülltonne lautstark über die Pflastersteine in der Oberstadt gezogen werde oder wenn viele Menschen mit ihm im Bus sind. „Und Paul macht sich wirklich gut: Er ist aufmerksam, neugierig, hat einen guten Spieltrieb und ist nicht schreckhaft“, so Prikryls Einschätzung nach dem ersten Monat mit Paul. Prikryl hat Erfahrung mit Diensthunden. Er war zuvor zehn Jahre Diensthundeführer in Frankfurt, hat die nötige Ausbildung. Er wird die Diensthundausbildung aber nochmal mit Paul zusammen machen - denn der Malinois-Rüde wird noch zur „Schule“ gehen müssen. Die Ausbildung zum Schutzhund wird er beim Zoll machen und damit die gleiche professionelle Ausbildung erhalten, wie die Diensthunde beim Zoll und der Bundespolizei. Sein offizieller Dienstbeginn ist voraussichtlich im Sommer 2025.

pe/red

Wo „Hans Dampf“ die Lasten trägt

33 Räder zum kostenfreien Ausleihen

Sie heißen „Hans Dampf“, „Ab-raxas“ und „Flotte Lotte“: 33 Lastenräder können Interessierte in Marburg und Umgebung ausleihen. Damit bietet der Marburger Verein „Freie Räder“ das viertgrößte Angebot nach Berlin, München und Hannover, obgleich das Projekt erst zum Wintersemester 2017 gestartet wurde. Die Idee dahinter: Um möglichst viele Autofahrten zu ersetzen, bietet der Verein kostenfreie Elektro-Lastenräder zum Ausleihen. „Damit lassen sich problemlos schwere Einkäufe und sogar Waschmaschinen und Kühlschränke transportieren“, sagt Mitinitiator Wolfgang Schuch. Autos würden dadurch überflüssig.

In der Stadt Marburg gibt es 13 Stationen, die von Michelbach - dort steht ein Lastenrad namens „Michel“ - bis nach Moischt reichen. Dazu kommen noch sieben

Stationen im Landkreis. Nicht alle Lastenräder gehören dem Verein. Unter den Besitzern sind zum Beispiel auch der Marburger Asta sowie Bio-Bauernhöfe, die mit den Rädern zu den Feldern fahren, sie aber auch weiterverleihen. Die Ausleihe ist unkompliziert: Wer sich im Internet eingeloggt hat,

kann sich eine Station aussuchen und ein E-Lastenrad für sich reservieren. Ausgeliehen wird immer für einen Tag. Die Übergabe wird telefonisch oder per Mail organisiert. Grundsätzlich ist das Angebot kostenfrei. Spenden sind aber erwünscht, um Unterhalt und Reparaturen der Räder zu finanzie-

ren. Wer kein Geld hat, spendet nichts. Allerdings sollte man frühzeitig buchen - die Räder sind sehr beliebt und fast täglich unterwegs. In der Innenstadt gibt es viele Dauernutzer, darunter nicht nur junge Leute, sondern auch Familien und Ältere: „Ich habe noch keinen Erwachsenen erlebt, der länger als zehn Minuten gebraucht hat, um das Fahren mit dem Lastenrad zu lernen“, berichtet Schuch: „Die Grenze ist eher im Kopf.“

Hinter der Initiative steht ein Team von mehr als 20 Aktiven, die sich darum kümmern, die Lastenräder auszugeben, zu organisieren und - falls nötig - in der „Ambulanz“ zu reparieren. „Niemand verdient damit Geld“, so Schuch. Allerdings freut sich die Crew über Zuwachs.

Weitere Infos unter freie-lasten.org

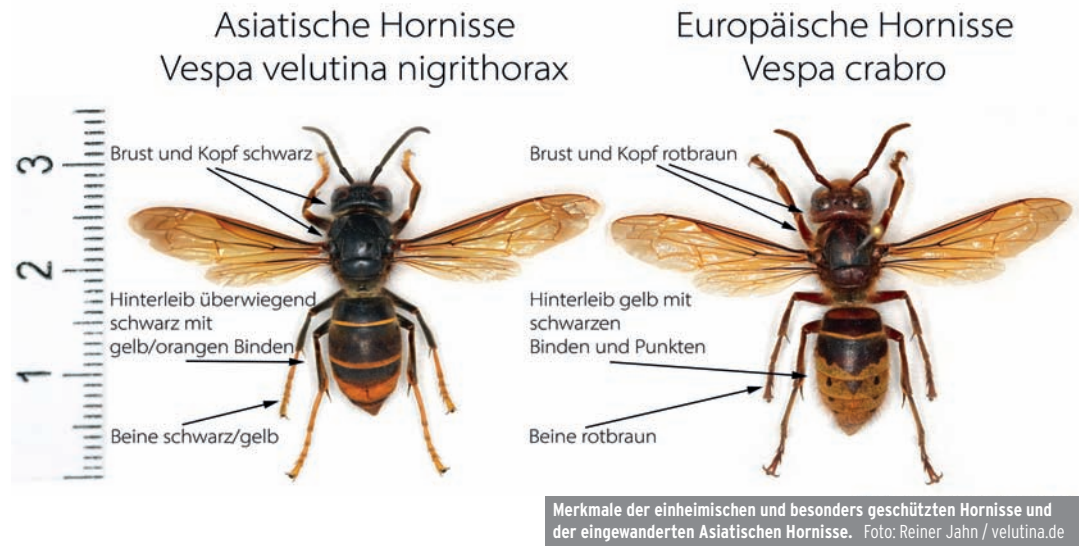
gec



Wolfgang Schuch und Anastasiia Kuliagina präsentieren zwei Modelle zum Ausleihen. Foto: Coordes

Die Asiatische Hornisse breitet sich seit einigen Jahren verstärkt in Deutschland aus, zunehmend auch in Hessen. Als sogenannte invasive Art muss sie bekämpft werden. Wer einzelne Tiere oder Nester entdeckt, sollte dies melden - darauf weist der Fachdienst Naturschutz des Landkreises Gießen hin. Meldungen nimmt das Hessische Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG) entgegen, das ein Online-Meldeportal unter www.hlnug.de/hornissemelden eingerichtet hat.

Die Asiatische Hornisse (*Vespa velutina*) ist vor etwa 20 Jahren aus Asien nach Frankreich eingeschleppt worden und breitet sich seither in andere Teile Mitteleuropas aus. Über die Rheinebene gelangte sie nach Deutschland. 2019 wurde sie in Hessen erstmals im Landkreis Bergstraße nachgewiesen. Verbreitungsschwerpunkt ist seither vor allem Südhessen, wo allein im vergangenen Jahr mehr als 150 Nester entdeckt und größtenteils von Fachleuten entfernt wurden. Die Asiatische Hornisse ist aber auch bis nach Mittelhessen vorgedrungen: Im vergangenen Jahr wurde sie im Süden des Lahn-Dill-Kreises nachgewiesen. Die Asiatische Hornisse unterscheidet sich von der einheimischen und streng geschützten Hornisse vor allem durch die Größe ihrer Nester und die Zahl der schlüpfenden Tiere. Nester werden freihängend errichtet - zum Beispiel hoch oben in Baumkronen - und können einen Durchmesser von bis zu 80 Zentimetern erreichen. In welchem Umfang durch die Asiatische Hornisse



Invasive Art

Asiatische Hornisse über Online-Portal melden

Schäden im Ökosystem, an Bienenvölkern und im Obst- und Weinbau entstehen und welche wirksamen Schutzmechanismen entwickelt werden können, wird derzeit wissenschaftlich untersucht.

Einheimische Hornissen haben einen gelben Hinterleib mit den schwarzen, typisch „wespenartigen“ Binden und Punkten. Kopf und Beine sind rotbraun. Asiatische Hornissen haben einen schwarzen Hinterleib mit gelb-orangefarbenen Binden, einen schwarzen Kopf und gelbe Beine. Hornissen erscheinen durch ihre Größe bedrohlich, sind aber fried-

fertig. Sie erbeuten vor allem andere Insekten. Aggressives Verhalten zeigen sie nur, wenn sie ihre Nester verteidigen. Auf keinen Fall sollten Laien versuchen, selbst Nester zu entfernen. Zunächst ist immer die Art der Insekten zu bestimmen, um Verwechslungen zu vermeiden - denn viele einheimische Wespenarten sind streng geschützt. „Wichtig ist es, die Asiatische Hornisse in der Natur oder im heimischen Garten zu erkennen und mögliche Funde über das Meldeportal des HLNUG zu melden“, appelliert Kreis-Naturschutzdezernent Christian Zuckermann.

„Nur so können Nester aufgespürt und beseitigt werden.“ Wird tatsächlich ein Nest der Asiatischen Hornisse entdeckt, koordiniert das Regierungspräsidium als zuständige Stelle die Entfernung durch geschultes Fachpersonal.

Weitere Informationen und Bilder bietet das HLNUG unter www.hlnug.de/themen/naturschutz/tiere-und-pflanzen/arten-melden/hornisse. Das Meldeportal für mögliche Sichtungen ist zu finden unter www.hlnug.de/hornissemelden

pe/red



Das „Lahnfenster“ in Gießen kann wieder besucht werden. Foto: RP Gießen

Einblicke

Lahnfenster wieder geöffnet

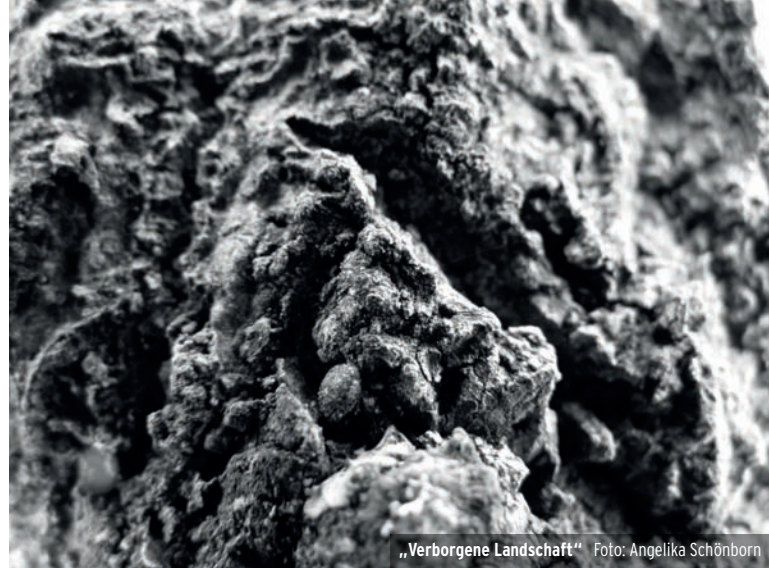
Es ist Frühlingszeit, und in der Lahn ist wieder einiges los. Davon können sich Interessierte bei einem Besuch des Lahnfensters in Gießen auch in diesem Jahr wieder überzeugen. „Besonders für Familien mit Kindern ist das Lahnfenster immer einen Besuch wert. Hier können durch die großen Fenster aber nicht nur Fische in ihrer natürlichen Umgebung beobachtet werden“, erklärt Regierungspräsident Christoph Ullrich. Eine Ausstellung und eine Glasvitrine mit Exponaten aus der

Lahn vermitteln erste Informationen zur Lahn und ihren Fließgewässerregionen, den in Hessen vertretenen Fischregionen sowie vorkommenden Fischarten. Über digitale Medien können zusätzlich Filme gezeigt werden. Seit 2007 betreibt das Regierungspräsidium die Einrichtung, die an der Klinkel'schen Mühle (Bootshausstraße 8) in Gießen zu finden ist. Weitere Infos gibt es unter www.p-giessen.hessen.de/natur/lahnfenster-hessen

pe/MiA



„Bad Nauheim, Teich, 13.4.2009, 17:24“ Foto: Rainer Zuch



„Verborgene Landschaft“ Foto: Angelika Schönborn

„Verborgene Landschaften“

Fotografien von Angelika Schönborn und Rainer Zuch

Eine Künstlerin, ein Künstler – zwei Linsen auf Entdeckungsreise. In Marburg sind Schönborn und Zuch durch mehrere Ausstellungen und Buchprojekte bekannt. Daneben arbeitet Schönborn seit Jahren als Kunstvermittlerin, zum Beispiel in der Kunstwerkstatt und bei Kultur & Kulturen. Zuch ist tätig im Otto-Ubbelohde-Haus und im Marburger Haus der Romantik sowie als Städteguide. Diese vielfältigen Verbindungen aus Beruf und Leidenschaft vereinen beide nun in der Ausstellung „Verborgene

Landschaften“ in der Galerie JPG.

Der Künstler erklärt: „Es lohnt sich auf Kleinigkeiten zu schauen: Strukturen, Nebensächlichkeiten, Details. Was es dann genau ist, ist eigentlich zweitrangig!“ Was macht diesen Sprung von der natürlichen, äußeren Erscheinung hin zur Struktur, dem Detailblick, aus? Schönborns Motive sind standhaft; die Bedeutung wird nicht im Vorbeigehen, sondern beim näheren Betrachten sichtbar. Es ist dieses schöne Detail, dieser wunderbare Bildausschnitt,

der das Motiv erst ermöglicht. „Mit meinem Blick – und der Kamera – verwandle ich den Baum: Grafische Strukturen stellen sich erst für mich ein, wenn ich näher trete und ihn genauer betrachte“, so Schönborn.

Dagegen entstehen Zuchs Werke nach der Flüchtigkeit des Augenblicks; erst nach dem Betätigen des Auslösers werden seine Motive deutlich. Sein Gespür für Formen lässt ihn quasi poetisch fotografieren.

Rinden, Steine, Erde und Wasser erhalten so neue Konnotationen,

indem diese auf den zweiten Blick zu eigenen Landschaften umgedichtet werden. Bis zu zehn Jahre sind die erlesenen Fundstücke alt, dabei sind nicht nur Marburger Oberflächenstrukturen dokumentiert, Sehnsuchtsorte in ganz Deutschland liefern den Grund dieses abstrahierten Sehens. Eine geheimnisvolle Doppeldeutigkeit geht von beiden Werkreihen aus. Das Künstlerpaar spricht von einer fehlenden Eindeutigkeit. Gerade diese Offenheit könne über Identifikation zu einer Interpretation führen.

Zur Vernissage mit Künstlergespräch am Samstag, dem 27.4. um 18 Uhr ertönt in der Galerie JPG Klangkunst von Martin Blankenhagen, der in einer spontanen „Klangexplosion“ auf die Fotografien musikalisch reagiert. pe/red

„Kultur Mobil“

„Betty“ bringt junge Kultur

Sie ist 56 Jahre alt, rot und wieder auf Tour: „Betty“, ein altes Ford-Transit-Feuerwehrauto. „Betty“ bringt als „Kultur Mobil“ in Marburg Kultur in vielfältiger Form auf die Straße – umgebaut als Elektroauto mit PV-Anlage auf dem Dach und Bühnenequipment im Gepäck. Erstmals zu sehen war „Betty“ beim Marburger Frühling. Die Idee für ein „Kultur Mobil“, das auch als mobile Bühne unterwegs ist, gab es schon lange. Dafür musste jedoch zunächst ein geeignetes Auto gefunden werden, das die Anforderungen erfüllt. „Die Suche hat 2,5 Jahre gedauert, der Umbau dann noch einmal 1,5 Jahre“, erinnert sich Ruth Fischer, Leiterin des Fachdienstes Kultur der Stadt Marburg. „Betty“ hat ihre Erstzulassung am 1. Juli

1968 erhalten – als Ford-Transit-(MK1)-Feuerwehrauto. Nun ist „Betty“ immer noch mit dem charakteristischen Rot unterwegs, allerdings als Elektroauto mit PV-Anlage auf dem Dach und Bühnenequipment. Als „Kultur Mobil“ hat „Betty“ eine Tonanlage, ein Mischpult, drei Mikrofone sowie ggf. Tische, eine Batterie für die Technik sowie Stühle oder Sitzsäcke im Gepäck. Sie ist daher bestens für vor allem „Unplugged“-Performances, also Auftritte, die vorrangig mit Akustik und weniger mit Verstärkern oder Ähnlichem arbeiten.

„Mit dem ‚Kultur Mobil‘ möchten wir Kultur vor allem in die Außenstadtteile bringen und dort sichtbar machen, beziehungsweise mit den Menschen aus den Stadtteilen



„Betty“ bringt Kultur. Foto: Thomas Rösser, Streiflicht Produktion, i. A. d. Stadt Marburg

selbst zusammen Kultur vor Ort gestalten“, so Fischer weiter. Dabei unterstützt „Betty“ alle Art von Kulturschaffenden – ob Theater, Musik, Performance, Stand-Up-Comedy oder Tanz. „Wir sind auch offen für weitere Ideen und

Kulturangebote, zum Beispiel Kunstgalerien, Workshops, Kinderevents oder Ähnliches“, sagt Sascha Schneider vom Fachdienst Kultur. Interessierte wenden sich an kultur@marburg-stadt.de.

pe/red

Ausstellungen

- BIP**
 Am Grün 16
 Mo-Mi 8.30-16, Do 8.30-18 Uhr
 „Ohne Pinsel – Jeder kann Kunst“ – Werke von Maria Mahler (bis 21.6.)
- Café am Markt**
 Markt 9
 So-Do 9-18, Fr-Sa 9-23 Uhr
 „Meine Reisen mit der Monochrome“ – Fotografien von Lutz Müller. (bis 31.7.)
- Café FAIR (im Weltladen)**
 Marktstraße 11, 35075 Gladenbach
 Mi-Sa 14-18 Uhr
 „Bitte – warten...!“ – Karikaturen von Salam Alhasme.
- Die Foto Passage**
 Elwert-Passage, Reitgasse
 tägl. 7-24 Uhr
 „Rätselhaftes Marburg“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg und des KNFM e.V. (bis März 2025)
- Dorfarchiv Bauerbach**
 Kirchweg 4, Bauerbach
 Sa 15-17 Uhr, sowie nach tel. Vereinbarung: 06421/21823 oder 06421/21323
 „Farbsichten in Bauerbach“
- Dorfmuseum Oberrospe**
 Im Rosphetal 8, 35083 Wetter-Oberrospe
 Sa und So 14-17.30 Uhr
 Sonderausstellung in Haus 13: „Geschirr und Gescheites“. (bis Juni)
- Ernst Leitz Museum Wetzlar**
 Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
 Mo-So 10-18
 Werner Bischof: Fotograf, Künstler, Zeitzeuge. (bis 9.6.)
- Galerie Haspelstraße eins**
 Haspelstraße 1
 Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr
 Offene Galerie: Marburger*innen stellen aus. (bis 7.5.)
- Galerie JPG**
 Weidenhäuser Str. 47-49
 Öffnungszeiten und kostenfreie Führungen nach Anfrage: 0176/617310.
 „Verborgene Landschaften“ – Fotografien von Angelika Schönborn und Rainer Zuch. (bis 1.6.)
- Hessisches Staatsarchiv Marburg**
 Friedrichsplatz 15
 Mo-Fr 9-17.30 Uhr
 „Die Landschaft Ubbelohdes – hier und jetzt. Die Zeit des ersten Weltkriegs“.
- Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf**
 Zum Landgrafenschloss 1, 35216
 Di-So und feiertags 10-18 Uhr
 Dauerausstellung: Hinterländer Kulturgeschichte der letzten 900 Jahre.
- Kameramuseum Marburg**
 Am Grün 44
 So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de
 Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehörteile, Demonstrationsobjekte, Projektoren und Infotafeln. Dazu historische Filmvorführungen.
- Kerner am Lutherischen Kirchhof**
 Biegenstr. 13
 Di/Fr 16-19, Sa 12-15 Uhr
 „Die stille Ästhetik des Todes – Das Schweigen der Opfer nicht überhören“ – Fotografien von Erich Schumacher. (bis 8.5.)

- KiZ (Kultur im Zentrum) Gießen**
 Südanlage 3a, 35390 Gießen
 Di-So 10-17 Uhr
 „Was macht die Kunst“ – Abschlussarbeiten von Studierenden des Instituts für Kunstpädagogik der Justus-Liebig-Universität Gießen. Mit Künstler*innengespräch am 25.5. um 20 Uhr. (bis 26.5.)
- Kloster Haina**
 Landgraf-Philipp-Platz, 35114 Haina (Kloster)
 Di-So 11-17 Uhr, Mo geschlossen
 „Aus Haina nach Arolsen – die Tischbeins im Waldecker Land“ (bis 31.11)
- Kultur- & Freizeitzentrum KFZ**
 Foyer, Biegenstraße 13
 Di-Fr 10-14 Uhr und während der Veranstaltungen
 „Ensiuuuko – (The Origin)“ – Fotografien von Ronald Ssemaganda.
- KuK-Kästen am Richtsberg**
 Kunstpfad Richtsberg
 Tägl. rund um die Uhr
 „Fotowalk Richtsberg“ – Anna Pravdyuk. (bis 30.9.)
- Kunstturm Mücke**
 Heegstr. 40 (außenliegend), 35325 Mücke-Merlau
 Sonntags 14-17 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0172-1365286
 „Besuch aus Cloppenburg“ – fotografische Arbeiten von Laurenz Berges. (bis 9.6.)
- Kunst- und Kulturkreis Wettenberg (KuKuK)**
 Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar
 Sa-So & an Feiertagen 15-18 Uhr
 „Tango-Impressionen“. (bis 5.5.)
- Leica Galerie Wetzlar**
 Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar
 Mo-So 10-18
 „Föederal“ – Fotografien von Götz Schleser. (bis 5.5.)
- Marburger Haus der Romantik**
 Markt 16
 Di-Fr 14-17, Sa/So 11-13 & 14-17 Uhr
 Dauerausstellung: „Marburger Romantik um 1800“.
- Marburger Circus-, Varieté- & Artistenarchiv**
 Ketzlerbach 21 1/2
 Sa 15-18 Uhr
 Archiv der Gesellschaft der Circusfreunde mit Dokumenten, Fotos, Künstlerrequisiten, Tondokumenten, Zirkus- und Varietéfilmen u.v.m.
- Mathematikum Gießen**
 Liebigstr. 8, 35390 Gießen
 Mo-Fr 9-17, Sa/So/feiertags 10-18 Uhr
 „Spuren am Himmel“ – Fotografie von Xavi Bou. (bis 20.5.)
 Interaktive Sonderausstellung: „geheim! Warum wir Geheimnisse brauchen...“
- Museum im Landgrafenschloss Marburg**
 Schloss 1, Di-So 10-18 Uhr
 Westsaal: Dauerausstellung „Burg und Schloss Marburg“.
 Südsaal: „Stadtgeschichte*n“ – Marburgs Geschichte (1222-2022) aus unterschiedlichen Blickwinkeln.
 Kleiner Rittersaal: „Trionfo“ – Rauminstallation von Martin Schmidl. (bis 28.7.)
- Neuer Kunstverein Gießen**
 Ecke Licher Str./Nahrungsberg, 35394 Gießen

- Sa 15-18 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung: 0178/6604302
 „Ein Loch ist ein Loch – Niemals geht man so ganz, oder über die Unmöglichkeit anzukommen“ – Arbeiten von Jody Korbach. (bis 8.6.)
- Rathaus Lohra**
 Heinrich-Naumann-Weg 2, Lohra
 Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Terminvereinbarung
 „Laut & leise“ – Fotografien von Bildsymphonie.de & Friends. (bis 30.9.)
- Rathaus Neustadt**
 Ritterstraße 5-9, Neustadt (Hessen)
 Mo/Di/Do/Fr 8-12 Uhr, Mo/Do 14-16 Uhr, Di 14-17.30 Uhr
 „In und um Neustadt“ – Fotografien von Stefan Thiel. (30.4.)
- Rathaus Wetzlar**
 Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar
 zu den Öffnungszeiten des Rathauses
 Valentin Gerstenberger: „Standpunkt“ – Arbeiten aus vier Jahrzehnten. (bis 30.4.)
- Restaurant Colosseo**
 Deutschhausstraße 35
 zu den Öffnungszeiten des Restaurants
 „Landschaften, Orte, Menschen“ – Bilder von Yasemin Skrezka.
- Restaurant Kaufhaus Ahrens**
 Universitätsstraße 14-22
 Mo-Fr 9-19 Uhr und Sa 9-18 Uhr
 „Rost“ – Fotografien der FotoCommunity-Marburg.
- Rotkehlchen in der Waggonhalle**
 Rudolf-Bultmann-Str. 2a,
 Mi-So ab 18, am 2. So d. Mon. ab 10.30 Uhr
 „Kleinstadt, Großstadt, überall“ – Fotografien von gleis3eck. (bis 28.4.)
- Sammlung Pohl**
 Zu den Sandbeeten 12a-14
 Dialogische Führungen nach Anmeldung: info@sammlung-pohl.de
 „Im Gästezimmer“ – Arbeiten von Alex Chalmers, Conrad und Ziva Drvaric. (bis 31.5.)
 „Stopover“ – eine Werkauswahl. (bis 28.6.)
- Stadtbibliothek Wetzlar**
 Bahnhofstraße 6 (in der 1. Etage)
 Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
 „Frauen im Nationalsozialismus“ Mittelhessische Frauen im Konzentrationslager Ravensbrück. (bis 28.4.)

- Stadtbücherei Marburg**
 Ketzlerbach 1
 Di/Do/Fr 12-18.30, Mi/Sa 10-14 Uhr
 „Ansichtssache“ – Simone Heuser, Martin Patte, Felix Zimmermann. (bis 30.4.)
- Stadtgalerie Wetzlar**
 Bahnhofstraße 6, 35576 Wetzlar
 Di/Mi/Fr 12-18, Do 10-18, Sa/So 10-15 Uhr
 „In Bewegung“ – Malerei von Johannes Ehemann. (bis 26.5.)
- Stadtmuseum Wetzlar**
 Lottestraße 8-10, 35578 Wetzlar
 Di-So 11-16 Uhr
 „Erhaltenswürdig? Die Arbeit mit Objekten und Sammlungen in Depots“. (bis 21.7.)
- Stadtwerke Marburg**
 (Foyer & Kundenzentrum) Am Krekel 55,
 Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr
 Walter Christ: „Wasserfotografie aus Marburg und der Region“.
- Straßenverkehrsbehörde Gießen**
 Bachweg 9, 35398 Gießen
 zu den Öffnungszeiten der Behörde
 Acrylmalerei von Karsten Klipp.
- Ehemalige Synagoge Wetter**
 An der Stadtmauer 29,
 Sa 27.04./04.05./11.05. 15-18 Uhr sowie So 28.04./05.05./12.05. 13-16 Uhr.
 „Elementar“ – Fotografien von Joachim Michael Knoll. Vernissage mit musikalischer Begleitung: 26.4., 18 Uhr.
- TTZ – Technologie- & Tagungszentrum**
 Softwarecenter 3
 Mo-Fr 9-17 Uhr
 „LichtFunde“ – Fotografien von Heike Heuser. (bis 30.9.)
- TurmCafé Spiegelslustturm**
 Hermann-Bauer-Weg 2
 Mo, Mi-Sa 12-17, So 11-18 Uhr,
 „EigenSinnlich“ – Dagmar Stein-Cadenbach. (bis 5.5.)
- Universitätskirche Marburg**
 Reitgasse 2
 täglich 9-19 Uhr
 „Zwischen-Menschliche Blicke“ – Malerei von Iris Kramer. (bis 31.5.)
- Universitätsklinikum Marburg**
 Baldingerstraße, Lahnberge
 Hauptgebäude, Eingangshalle Ebene -1
 „...einfach mehrfach...“ – Fotografien von Thomas Dimroth.



„Stopover“ – Eine Werkauswahl
Sammlung Pohl



Motorowl am So im Knubbel. Foto: Motorowl



Trionfo am Do im Landgrafenschloss. Foto: Georg Kronenberg

Kultur

26.4.-2.5. *to go*

BÜHNE

Eric Mayer

**„Eric erforscht ... den Weltraum“
Kinder-Vorlesung für die ganze Familie
So 28.4. 15 Uhr, Waggonhalle**

Wie laut war es beim Urknall? Wie tief ist ein schwarzes Loch? Und ist ein Blick mit dem Teleskop in die Vergangenheit tatsächlich möglich? Solche Fragen stellen nur Kinder. Antworten gibt der Wissensmoderator, Autor und Fakten-Erklärer Eric Mayer. Er spielt den Kindern die Planeten zu, holt ihnen die Sterne vom Himmel, und zusammen suchen sie nach grünen Männchen. Eric, bekannt als „Stuntman des Wissens“ aus der ZDF-Sendung PUR+, kennt sich aus. Er ist ein Macher und hat ausprobiert, wovon viele träumen: Er hat sich in einen Raumanzug gequetscht, das Essen der Zukunft gekostet und mit Astronauten gesprochen.

Theater GegenStand

**„Lösch mir die Augen aus:
Ich kann dich sehen“**

**Ein Rainer-Maria-Rilke-Abend
So 28.4. 19 Uhr, Waggonhalle**

Rainer Maria Rilkes Gedichte und Texte berühren auch heute noch die Herzen der Menschen. Die Klarheit seiner Worte dringt tief und kann die Lagen der alltäglichen Oberflächlichkeit mühelos überwinden. Rilke hat Zeit seines Lebens nach dem richtigen Ausdruck für das Unbeschreibliche gesucht, für die Liebe, den Schmerz, den Glauben, die Hoffnungen, und ist dabei dem Wesen der Dinge nähergekommen als so viele vor und nach ihm. Theater GegenStand bringt einen der großen Dichter auf die kleine

Bühne und lädt dazu ein, sich auf die Schönheit und Eindringlichkeit der Rilkeschen Worte einzulassen, mit einem Potpourri aus Gedichten, Briefen und Gedanken des Schriftstellers, vorgetragen und interpretiert von Inga Berlin und Sabine Manke.

Jean-Philippe Kindler

„Klassentreffen“

**Stand-Up-Comedy
Do 2.5. 20 Uhr, KFZ**

„Klassentreffen“ entspringt dem Bühnengenre der hemmungslosen Pöbelei: Es wird laut, es wird derb, es wird unversöhnlich. In der Mediengeschichte Deutschlands hat es wohl noch nie zuvor einen Satiriker gegeben, der sowohl von der BILD-Zeitung als auch von Linken als „Hetzer“ bezeichnet wurde. Glücklicherweise haben beide Seiten Recht, denn Jean-Philippe Kindler will vor allem eines: Spalten. Die Satire des deutschen Kabarettpreisträgers will gesellschaftliche Gräben nicht nur aufzeigen, sondern noch weiter aufzerren, damit man diese nicht mehr übersehen kann. „Klassentreffen“ ist eine Hommage an die Unversöhnlichkeit: Ob im WDR-Rundfunkrat oder in der abgerockten Studi-WG - Kindlers Inhalte lassen die Fetzen fliegen. Und dabei will Kindler ja nur eines: Das Gemeinsame in der Spaltung finden. Denn wenn selbst Großkonzerne mit Diversität werben, dann haben doch schließlich alle Menschen die gleiche Chance - zumindest darauf, ausgebeutet zu werden.

Jan Plewka

„Lass uns ein Wunder sein“

Lieder von Rio Reiser

Fr 26.4. 20.30 Uhr, KFZ

Jan Plewka und seine Band die Schwarz-Rote Heilsarmee spielen Rio Reisers Lieder auf ihre eigene Art. Sie stellen den verletzlichen

Sänger nach der Zeit der Ton Steine Scherben ins Zentrum ihres Abends, und wenn sie die Lieder des ehemaligen „Königs von Deutschland“ spielen wie etwa „Halt Dich an Deiner Liebe fest“, „Alles Lüge“, „Junimond“ oder „Für immer und Dich“, geht das über ein bloßes Rockkonzert hinaus. Denn Jan Plewka, der Frontmann von Selig, ist an diesem Abend Sänger, Musiker und Schauspieler zugleich und dabei ganz dicht bei seinem Idol.

Kayam

„Falafel-Pop“

Fr 26.4. 21 Uhr, Q

Kayam ist das musikalische Duo Kim und Mike Rauss, die das spielen, was sie liebevoll als Falafel-Pop bezeichnen: eine Verschmelzung der Genres, die sie mögen - Genres, ihrer Besessenheit für Kichererbsen und viel Liebe. Die Geschwister sind kulturübergreifend aufgewachsen und haben in verschiedenen Phasen in England, Deutschland und Israel gelebt. Das Fernweh, das sie in ihren frühen Jahren verspürten, hat ihre Herangehensweise an das Musikmachen und an Live-Auftritte geprägt. Kim singt und spielt die keltische Harfe. Mike spielt Gitarre, singt und baut die Loops mit Gitarrenpercussion und gelegentlichem Beatboxing auf. Die Songs sind atmosphärisch und fesselnd und bieten dabei Raum für Improvisationen auf der Bühne.

Orange & Rainer von Vielen

„Bounka“

Bastard-Pop

Sa 27.4. 20 Uhr, Waggonhalle

Treibende Basslines, World Beat, Tanz-Rituale - „Bounka“ ist das bisher facettenreichste Album von Orange und enthält alles, was die Band auf den Tanzwiesen und Dancefloors einschenkt. Mystische Klangebene aus elektronischen Flächen und Didgeridoo verbinden sich mit dem weltumspannenden

Geflecht aus treibenden Trommelrhythmen und den instrumental anmutenden Vocals von Stimmakrobat Rainer von Vielen. Während sich andere Bands nicht gern in Schubladen stecken lassen, sind Rainer von Vielen gerne die Kommode. Eine Band wie eine Wand - genrefrei: Zen-Metal, Teufels-Pop, Breitband-Minimalismus oder Lo-Fi-Glam - Rainer von Vielen machen Bastard-Pop. Ein Konzert für die nachhaltige Zerstreuung, regenerative Euphorie & die globale Erwärmung des Weltfriedens.

Sandra Wonders

„In These Moments“

Rock und Indie

Sa 27.4. 21 Uhr, Q

Gefühlsvolles Piano und eingängige Synth-Sounds treffen bei Sandra Wonders auf Gitarrenriffs und beruhigende Stimme, getragen von einem Beat, der das Publikum einlädt, mal zu tanzen und mal zu träumen. Bühnenpräsenz und originelles Songwriting sowie energiegeladene und emotionale Shows sind ein Markenzeichen der jungen Band Sandra Wonders aus Paderborn.

**Motorowl + The Ossuary + Plasmajet
Doom Metal Festival**

So 28.4. 19 Uhr, Knubbel

Motorowl aus Thüringen verschmelzen Doom Metal mit Progressive Rock, was zu schweren, atmosphärischen Kompositionen, großen Gitarren, Synths und Soundwänden führt. The Ossuary aus Italien mischt klassischen Doom mit erdigem Heavy Rock/Metal, altem Prog und traditionellem NWOBHM. Plasmajet aus Gießen gehen nach vorne, rocken, schieben, grooven und vereinen Melodie und Härte, Dreck und Harmonie.

Jo

Zeitgenössischer Jazz

Di 30.4. 20.30 Uhr, Cavete

Tun was einem gefällt - Das ist die Devise von Jo, und genauso klingt

MUSIK



Jan Plewka und die Schwarz-Rote Heilsarmee am Fr im KFZ. Foto: Jan Plewka



„Lösch mir die Augen aus: Ich kann dich sehen“ am So in der Waggonhalle. Foto: Theater GegenStand

es auch. Kompromissloser Spaß mit vertrackt hitverdächtigen Kompositionen, gespielt von einigen der allerfeinsten Improvisatoren des zeitgenössischen Jazz. Neben Schlagzeuger und Bandleader Jo Beyer, der auch in diversen anderen Bands Besen und Stöcke wirbelt, ist da etwa der Freiburger Saxophonist Sven Decker, die Tasten drückt der Bremer Felix Elsner, und in die Saiten greift Andreas Wahl.

**Gnar Gnar Rad
Bop bis Pop**

Do 2.5. 20.30 Uhr, Cavete

Gnar Gnar Rad ist ein Projekt des Frankfurter Kontrabassisten Moritz Koser. Erklärte Ziele sind es, irgendwo zwischen Charles Mingus und Ornette Coleman einen eigenen Weg zu finden, dabei moderne Einflüsse mit einzubinden, sich jede Freiheit nehmen zu können um dann darauf zu verzichten, der Tradition Respekt zu zollen, nichts zu ernst zu nehmen, alles zu dekonstruieren und dann wieder aufzubauen, und bei alledem auch noch möglichst viel Spaß zu haben. So bewegt sich das Quartett - David Sanwald - Saxophon, Max Strauch - Posaune, Moritz Koser - Kontrabass, Jonas Stiegler - Schlagzeug - musikalisch zwischen punktigem Hardbop, freien Passagen, Groove-basierten Stücken, Pop-Melodien und Noise. Auf ein Harmonieinstrument wird verzichtet, dadurch entsteht unbelegter Tonraum, der den Bandmitgliedern mehr Freiheit bei der Interpretation lässt.

KINO

**„Eisspin, der sehr Schreckliche“
Kurzspielfilm mit Rahmenprogramm**

So 28.4. 20.15 Uhr, Capitol

Die verhungerte Kratze Echo schließt einen teuflischen Pakt mit dem Schreckenmeister Eisspin: Eisspin bewirkt Echo einen Monat lang mit den fürstlichsten Speisen,

wenn er ihn am Ende des Monats schlachten und sein wertvolles Kratzenfett auskochen darf. „Eisspin, der sehr Schreckliche“ ist ein 15-minütiger Fantasy-Blockbuster, basierend auf Walter Moers' Bestseller „Der Schreckenmeister“ mit Christoph Maria Herbst, Katharina Thalbach und Derya Flechtner in den Hauptrollen. Regisseur Adrian Doll, Producer Lukas Koll und Mitglieder des Teams präsentieren den Film gemeinsam mit Rahmenprogramm, einem 40-minütigen Making-Of, das einen exklusiven Einblick in den Produktionsprozess eines deutschen Fantasy-Filmes gibt, sowie anschließendem Q&A.

AUSSTELLUNG

**Trionfo
Vernissage**

Do 25.4. 18 Uhr, Landgrafenschloss, kleiner Rittersaal

Trionfo (deutsch: Triumph) lautet der Titel einer Ausstellung mit Werken von Martin Schmidl, die bis 28. Juli gezeigt wird. Die Rauminstallation ordnet eine Vielzahl von Kleinskulpturen und Artefakten zu einer Art Parade oder Umzug. Die Ausstellung zeigt Erinnerungsbüsten, Tierskulpturen, Trophäen, Talismane, Volkskunst, Kinderspielzeuge und außereuropäische Kunst, die zu einem Umzug arrangiert sind. Die einzelnen Objekte sind in der Regel aus ökonomischer Perspektive nicht besonders wertvoll, können aber einen hohen symbolischen Wert haben. Die Installation bezieht sich auf die Historie von Triumphzügen, die seit der Antike zur Ehre von siegreichen Armeen und ihren Feldherren bei deren Rückkehr veranstaltet wurden.

Während der Eröffnung stellen der Künstler und Museumsdirektor Dr. Christoph Otterbeck das Konzept der Ausstellung in einem Dialog vor.

pe/MiA



Kayam am Fr im Q. Foto: Kayam



Gnar Gnar Rad am Do in der Cavete. Foto: Gnar Gnar Rad

KINOPROGRAMM

25.4. - 1.5.

CINEPLEX

NEU: Arthur der Große
ab 6 J., Do 18.00 + 20.00, Fr, Sa + Mo 17.15 + 20.00, So 11.30, 17.15 + 20.00, Di 17.15 + 20.15, Mi 17.15

NEU: Challengers - Rivalen
ab 12 J., Do 18.00 + 20.00, Fr, Sa + Mo 17.30 + 20.00, So 17.30, Di 16.45 + 20.00, Mi 17.00 + 20.00
OV: So 11.30 + 19.45, Di 22.30

NEU: Zoonicorn - Traumhafte Abenteuer
ab 0 J., Fr + Mi 15.00, Sa 13.15, So 11.30 + 13.15

NEU: Winnie the Pooh: Blood and Honey 2
Do 20.30, Fr, Sa + Di 23.00

Spy x Family Code: White
Fr 20.30, Mo 17.15, Mi 14.45
OmU: Do 20.30, Fr 17.30, So 16.45

Abigail
ab 16 J., Do 18.00, Fr, Sa + Di 22.45, So + Mo 20.30

Civil War
ab 16 J., Do, Mo + Mi 20.15, Fr, Sa + Di 20.15 + 23.00
OV: So 20.15

Die Dschungelhelden auf Weltreise
ab 0 J., Fr - So 14.45

Back to Black
ab 12 J., Do 19.45, Fr + Sa 17.00 + 20.15, So - Di 17.00 + 19.45, Mi 17.15 + 19.45
OV: So 11.45

Chantal im Märchenland
ab 12 J., tägl. 17.15*(Mi 17.30) + 20.30, Fr - So + Mi 14.15

Das erste Omen
ab 16 J., Fr, Sa + Di 23.00, Mi 20.30

Godzilla x Kong: The New Empire
ab 12 J., 2D: Fr 14.30 + 17.30, Sa - Mi 17.30

Paw Patrol: Das Oster-Special
ab 0 J., Sa 13.00, So 11.45

Ghostbusters: Frozen Empire
ab 12 J., Fr - So + Mi 14.30

Kung Fu Panda 4
ab 6 J., 2D: Fr + Mi 14.30 + 16.45, Sa + So 14.30 + 17.00, Mo + Di 16.45

Dune: Part Two
ab 12 J., Fr, Sa, Mo + Di 19.30
OV: So 19.30

Ella und der schwarze Jaguar
ab 6 J., Fr + Sa 15.00, So 14.45, Mi 14.45

Raus aus dem Teich
ab 0 J., Sa 14.45, So 15.00

SPECIALS

Twilight Marathon Teil 1 - 5
ab 12 J., Sa 11.00

The Fall Guy
ab 12 J., Di 17.00 + 20.00, Mi 14.15, 17.00 + 20.00

Das Geheimnis von La Mancha
ab 0 J., So 11.45

Max und die Wilde 7 - Die Geister-Oma
OP-Vorpremieren
ab 6 J., So 14.00

Sneak Preview
Di 22.45

Carmen
Live aus dem Royal Opera House, London
Mi 19.45

CAPITOL - Filmkunsttheater

NEU: Sterben
ab 16 J., Do, Fr, Mo + Di 19.00, Sa + Mi 15.00 + 19.00, So 16.00

Evil does not exist
ab 12 J., Do, Fr, Mo + Di 20.15
OmU: So 19.30

Irdische Verse
ab 6 J., Fr, Mo + Di 17.00

Sieger sein
ab 6 J., Do 13.30

Es sind die kleinen Dinge
ab 12 J., tägl. 17.45

White Bird
ab 12 J., Sa + Mi 14.45

Ein Glücksfall
ab 12 J., So - Di 17.30, Mi 20.15

Morgen ist auch noch ein Tag
ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 19.30, So 16.45, Mi 16.45
OmU: So 19.45

Kleine schmutzige Briefe
ab 12 J., Do 16.30, Fr + Sa 17.00, So 14.45, Mi 14.30

Kung Fu Panda 4
ab 6 J., Do 16.45

One Life
ab 12 J., Do - Sa 17.30, Mo + Di 16.45

Die Herrlichkeit des Lebens
ab 6 J., Sa, So + Mi 15.15

The Zone of Interest
ab 12 J., Do - So, Di + Mi 20.00

SPECIALS

Zwischen uns das Leben
OP-Vorpremieren
ab 12 J., Mi 17.30

Mumins an der Riviera
Filmhits für KinoKids
ab 0 J., Sa + So 14.45

Eisspin, der sehr Schreckliche
Fantasy Kurzfilm + Making Of + Q&A mit Regisseuren
So 20.15

Shorts Attack 2024: Mütter, Mut und Mutationen
Kurzfilmprogramm
OmU: Mo 20.15

Before The Frost
Vorreihe
23. Marburger Kamerapreis 2024
OmeU: Mi 20.00

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über www.cineplex.de/marburg
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Wild Bunch / Peter Hartwig

Abgesang

„Sterben“ von Matthias Glasner

Es geht es um die Familie Lunies, die schon lange keine mehr ist. Erst als der Tod, der alte Bastard, auftaucht, begegnen sie sich wieder. Lissy Lunies (Corinna Harfouch), Mitte 70, ist im Stillen froh darüber, dass ihr dementer Mann langsam dahinsiechend im Heim verschwindet. Doch ihre neue Freiheit währt nur kurz, denn Diabetes, Krebs, Nierenversagen und beginnende Blindheit geben ihr selbst nicht mehr viel Zeit. Im Zentrum dieses Panoptikums der Todgeweihten aber steht ihr Sohn, der Dirigent Tom Lunies (Lars Eidinger), Anfang 40. Mit seinem depressiven besten Freund Bernard (Robert Gwisdek) arbeitet er an einer Komposition namens „Sterben“, und der Name wird zum Programm. Gleichzeitig macht ihn seine Ex-Freundin Liv (Anna Berderke) zum Ersatzvater ihres Kindes, das eigentlich auch sein eigenes hätte sein können. Toms Schwester Ellen (Lilith Stangenberg) beginnt währenddessen eine wilde Liebesgeschichte mit dem verheirateten Zahnarzt Sebastian (Ronald Zehrfeld). Die beiden verbindet die Liebe zum Alkohol, denn nichts befreit mehr als ein trockener Martini. Sie verweigert es, im System zu funktionieren, und wählt stattdessen die Lust und den Rausch. Aber alles im Leben hat seinen Preis.

Matthias Glasners „Sterben“ ist ein Film über die Intensität des Lebens angesichts der Unverschämtheit des Todes, zart und brutal, absurd lustig und todtraurig, furchtbar bitter und manchmal überraschend schön.

„Ich sitze in einem Coffee Shop direkt an der nächsten Ecke, nur ein paar Schritte von unserer Wohnung entfernt. Mein erstes Kind, gerade erst geboren, wartet darauf, von mir durch den Park geschoben zu werden, damit es endlich einschläft“, vermerkt Regisseur und Drehbuchautor Matthias Glasner in seinen Produktionsnotizen. „Auch ich will schlafen, aber ich kann nicht. Ich starre aus dem Fenster, raus auf die Straße, Schönhauser Ecke Danziger. Und ich sehe die Gespenster meiner Eltern, die hier nie gewesen sind, dort mitten im Verkehr stehen. Sie sind vor kurzem schnell nacheinander gestorben, nach langem Leiden. Ich will ihnen verdammt nochmal endlich nahekommen, was mir Zeit ihres Lebens nicht gelungen ist. Und die einzige Methode für mich, überhaupt irgendetwas oder irgendwem nahe zu kommen, ist es, einen Film zu machen.“

Also fange ich an zu schreiben, im Lärm der Kaffeemaschinen, an diesem trostlosen Ort. Schreibe in den nächsten Wochen hier jeden Tag für ein paar Stunden. Erst nur über meine Eltern, dann wird klar, dass es nicht geht, wenn ich nicht selbst darin vorkomme. Also schreibe ich auch über mich. Und dann plötzlich über alles. Über das ganze Leben, so, wie ich es kannte, bevor ich eine neue Familie fand. Und zwar genau so.“

pe/MiA



Läuft im Capitol

Zehn Tage, 435 Meilen, ein unvergessliches Abenteuer: Für den Profi-Athleten Michael Light (Mark Wahlberg) sind die Adventure Racing World Championships in der Dominikanischen Republik die letzte Chance, einen großen Wettkampf zu gewinnen. Das fordernde Rennen bringt ihn und seine Teamkollegen Leo (Simu Liu), Olivia (Nathalie Emmanuel) und Chik (Ali Suliman) an ihre Grenzen. Doch die unerwartete Begegnung mit einem Straßenhund ändert alles: Gemeinsam mit ihrem neuen, auf den Namen Arthur getauften tierischen Gefährten werden Michael und sein Team vor überraschende Herausforderungen gestellt und lernen, dass Loyalität, Zusammenhalt und Freundschaft am Ende der größte Gewinn sind.

„Arthur der Große“ erzählt die Geschichte eines einmaligen Abenteurers, ebenso fesselnd wie bewegend. Der Film basiert auf den wahren Erlebnissen des schwedischen Extremsportlers Mikael Lindnord im Jahr 2014. Dessen Zufallsbegegnung mit einem ganz besonderen Hund während der Adventure Racing-Weltmeisterschaften in Südamerika führte zu einer Freundschaft fürs Leben. Mit Hollywood-Star Mark Wahlberg („Uncharted“) in der



Foto: Leonine

Zeitlauf

„Arthur der Große“ von Simon Cellan Jones

Hauptrolle und als Produzent sowie unter der Regie von Simon Cellan Jones („The Family Plan“) kommt diese außergewöhnliche Geschichte nun auf die große Leinwand.

„Ich fühle mich zu authentischen Geschichten hingezogen. Dieser Film stellte außerdem eine besonders physische Herausforderung dar“, kommentiert Hauptdarsteller Mark Wahlberg. „Aber du nimmst das auf dich, wenn du das

Gefühl hast, es unterstützt die Wirkung der Geschichte. Dies ist mehr als nur ein Actionfilm. Es geht um die Beziehungen zwischen den Figuren.“

Wie Wahlberg fühlte sich auch Regisseur Simon Cellan Jones von diesen beiden Aspekten des Films angezogen. „Mir gefiel die Prämisse einer spannenden Abenteuer-geschichte, die von einem Hund aus dem Gleichgewicht gebracht wird“, erläutert Jones. „Am An-

fang ist es ein Film über die Besessenheit vom Gewinnen, später lernen wir, dass es andere Wege gibt, sein Ziel zu erreichen. Es geht auch darum, wie der Hund auf diese Menschen blickt. Obdachlos, krank und müde, legt dieser Hund am Ende doch die gleichen Qualitäten an den Tag wie die Athleten. Die Entschlossenheit, die Weigerung aufzugeben, diese Art von Besessenheit, um dorthin zu gelangen, wo man hinwill.“

pe/Mia



Läuft im Cineplex

Aufschlag

„Challengers - Rivalen“ von Luca Guadagnino

Im neuen Werk des visionären Filmemachers Luca Guadagnino, spielt Zendaya die Hauptrolle des ehemaligen Tennis-Wunderkinds Tashi Duncan. Die zielstrebige Powerfrau arbeitet inzwischen erfolgreich als Trainerin und hat ihren Ehemann (Mike Faist, „West Side Story“) zum Champion aufgebaut. Weil sich dieser jedoch in einem Formtief befindet, bringt Tashi ihn dazu, an einem unterklassigen Turnier teilzunehmen, um zu alter Stärke zurückzufinden. Der Comeback-Plan nimmt allerdings eine überraschende Wendung, als Tashis Mann gegen den gescheiterten Patrick (Josh O’Connor, „The Crown“) antreten muss - seinen ehemaligen besten Freund und Tashis früheren Lebensgefährten. Während Vergangenheit und Gegenwart aufeinanderprallen und die Spannungen hochkochen, muss sich Tashi eine entscheidende Frage stellen: Wie weit gehe ich, um zu gewinnen?

Der Oscar- und BAFTA-nominierte Luca Guadagnino („Call Me by Your Name“, „I Am Love“) führt Regie nach einem Drehbuch von Justin Kuritzkes. Golden-Globe-Gewinnerin Zendaya („Dune“-Filme, „Euphoria“) spielt die Hauptrolle neben dem Golden-Globe- und SAG-Award-Gewinner und

BAFTA-Nominierten Josh O’Connor („The Crown“) und dem BAFTA-Nominierten Mike Faist („West Side Story“).

„Es gab so viele Dinge, die in mir den Wunsch geweckt haben, diesen Film zu machen“, sagt Regisseur Luca Guadagnino. „Sicherlich ist meine Verehrung von Produzentin Amy Pascal einer der wichtigsten Gründe. Der zweite Grund war ein sehr brillantes Drehbuch von Justin Kuritzkes mit einem großartigen Tenor, so humorvoll und durchdringend.

Und die Prämisse der Geschichte: Menschen, die kompliziert sind und die Dinge nie wirklich in Ordnung bringen wollen, sondern die Dinge tatsächlich für sich selbst komplizierter machen - war sogar noch besser.“

„Die Komplikationen einer Beziehung faszinieren mich“, fährt Guadagnino fort. „Beziehungen gehen mit der Kontrolle über den anderen einher, aber am Ende des Tages bringen sie auch die Kontrolle über sich selbst mit sich. Das waren Elemente, die für mich sehr wichtig waren. Ich wusste nichts über Tennis, aber meine Aufgabe als Filmemacher ist es, Dinge zu studieren und zu entdecken, die ich vorher nicht wusste. Für mich war es eine großartige Gelegenheit zu verstehen, wie sich die Dynamik des Verlangens und die Dynamik der Kontrolle und Selbstbeherrschung in der Schönheit und Athletik des Tennisspiels widerspiegeln.“

pe/Mia



Foto: Warner Brothers



Läuft im Cineplex



Jan Plewka singt Rio Reiser (Foto: Künstler)
Teil 1: „Lass uns ein Wunder sein“
Fr 20.30 Uhr, KFZ



Kinderorchester Streicherbande
Konzert (Foto: Musikschule)
Sa 18.00 Uhr, Elisabethkirche

FREITAG

26. APRIL

KONZERTE

MARBURG

Frühlingsfreu(n)de
Freundschaftsspiel mit Kinder- und Jugendensembles der Musikschule Trient/Italien und der Musikschule Marburg.
⊗18.00 Elisabethkirche, Elisabethstr. 1

Jan Plewka singt Rio Reiser
„Lass uns ein Wunder sein“
⊗20.30 KFZ, Biegenstr. 13

Kayam
„Falafel-Pop“.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

NIEDERWEIMAR

Musikalischen Reise von Odessa nach Paris
Klezmer.
⊗20.00 Alte Kirche, Lindenweg 13

WETZLAR

Ladykiller
Blues & Rock'n'Roll
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

DAUTPHETAL

Das Luferhaus - die verschollenen Aufnahmen
LIVE-Hörspiel.
⊗20.00 Bürgerhaus Dautphetal, In Wolfgruben 24

MARBURG

Das NEINHORN

⊗16.30 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Schon beginnt die Sehnsucht an uns zu schaffen
Musik und Gedichte.
⊗18.00 Freie Waldorfschule, Ockershäuser Allee 14

Woyzeck

Drama von Georg Büchner.
⊗19.30 Erwin-Piscator-Haus, Biegenstr. 15

Misery

Thriller nach dem Roman von Stephen King, Tickets: www.diehoertheatrale.de.
⊗20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Lustige Truppe spielt jeden FR Volleyball...
...und sucht noch Mitstreiter. Frank 0170/1458843
⊗20.00-21.45 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a

VORTRÄGE

MARBURG

100. Todestag von Lenin
Was Lenin geleistet hat und was nicht.
⊗19.00 GEW Sitzungssaal, Schwanallee 27-31

WEIMAR - ARGENTSTEIN

Eiszeitwanderung - durch den Schwarzwald, wie in der Steinzeit
Mit Markus Klek.
⊗18.00-20.00 Freilichtmuseum Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

VERNISSAGEN

WETTER

„Elementar“

Fotografien von Joachim Michael Knoll. Mit musikalischer Begleitung von Hartmut Reyl.
⊗18.00 Kulturhaus Ehemalige Synagoge, An der Stadtmauer 29

PARTIES/DISCO

MARBURG

Classic Rock Danceparty
Mit DJ Wahlheim.
⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

SONSTIGES

MARBURG

Workshop: Die Spinnwerkstatt
Zum Mitmachen. Beitrag für Materialkosten erwünscht.
⊗12.00-15.00 VielRaum, Wettergasse 23

Drei Wohnprojekte stellen sich vor
Für interessierte an gemeinschaftlichem Wohnen. Anmeldung: wohnprojekte@marburg.de.
⊗16.30-19.00 BiP, Am Grün 16

Meditation am Abend
Meditation kennenlernen & praktizieren, kostenfrei.
⊗18.00-19.00 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Folge uns auf Instagram!

@expressmarburg

NIEDERWALGERN

Vogelkundliche Exkursion

Mit Prof. Martin Kraft.
⊗10.00 Treffpunkt Alte Beobachtungshütte, Martinsweiher

WETZLAR

Experience Days
Fotoworkshops zum Thema Sportfotografie. Infos und Anmeldung: leicawelt.com
⊗15.00 Leitz-Park, Am Leitz-Park 6

REGELMÄSSIG AM FREITAG

MARBURG

Flamenco f. Anfänger
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

Flamenco f. Fortgeschrittene
Kontakt: jost.b@gmx.de
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

SAMSTAG

27. APRIL

KONZERTE

FRONHAUSEN

Sharp Rock Men
Blues & Classic Rock.
⊗19.00 Ev. Kirche Hassenshausen, Zur Umgehungsstraße 6

GIESSEN

GMM7: Bloodspot + Wreck + Insomniak
Metal.

⊗20.00 AK44, Alter Wetzlarer Weg 44

MARBURG

Stunde der Orgel
Werke von Beethoven und schottische und irische Lieder.
⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

Klanglicht

Klangkonzert.
⊗19.30 Kugelkirche St. Johannes, Kugelgasse 8

Orange & Rainer von Vielen
Basslines & World-Beat.
⊗20.00 Wagonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Skinjob: Destince
Albumrelease-Party.
⊗20.00 Jugendhaus Compass, Deutschhausstr. 29a

Sandra Wonders
„In These Moments“-Tour.
⊗21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

WETZLAR

Malina Moyer
Pop, Blues-Rock, R&B und Soul.
⊗20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

BÜHNE

DAUTPHETAL

Das Luferhaus - die verschollenen Aufnahmen
LIVE-Hörspiel.
⊗20.00 Bürgerhaus Dautphetal, In Wolfgruben 24

MARBURG

Das NEINHORN
⊗14.30 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Landsfrau

Biografische Episoden musikalisch unterlegt. Von Mariann Yar und Doris Crea Kollektiv.
⊗19.30 Hessisches Landestheater, Kleines Tasch, Am Schwanhof 68-72

Patrick Salmen:

„Yoga gegen Rechts“
Stand-Up-Comedy.
⊗20.00 KFZ, Biegenstr. 13

Misery

Thriller nach dem Roman von Stephen King, Tickets: www.diehoertheatrale.de
⊗20.00 Lomonossow-Keller, Markt 7

SPORT

MARBURG

Lahnwiesen Parkrun
Jeden Samstag laufen, joggen & walken. Infos: parkrun.com.de/lahnwiesen
⊗09.00 Lahnwiesen

VERNISSAGEN

GIESSEN

Jody Korbach
„Ein Loch ist ein Loch - Niemand geht man so ganz, oder über die Unmöglichkeit anzukommen“.
⊗18.00 Neuer Kunstverein Gießen e.V., Ecke Licher Str./Nahrungsberg

MARBURG

„Verborgene Landschaften“
Fotografien von Angelika Schönborn und Rainer Zuch. Zu Gast: Klangkünstler Martin Blankenhagen.
⊗18.00 Galerie JPG, Weidenhäuser Str. 47

FOODSHARING in Marburg



Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

⊗Mo-So 09.00-18.00
Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1

⊗Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00
Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße

⊗Mo-So 09.00-18.00
Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße

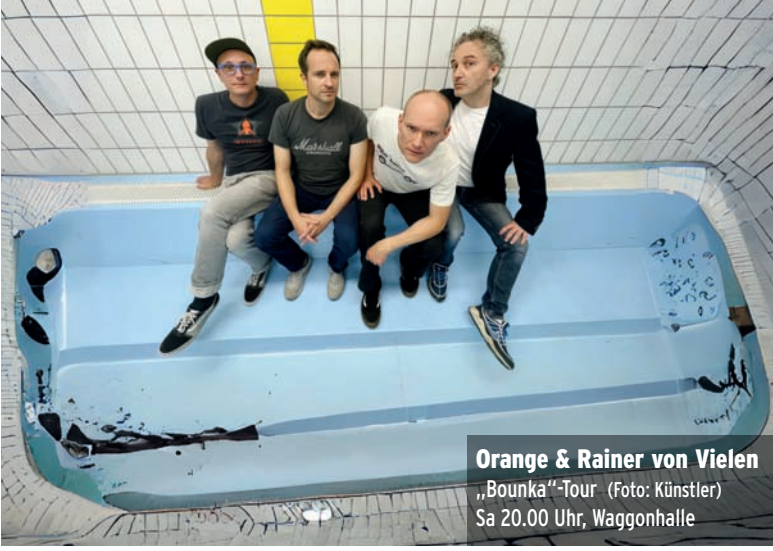
⊗Rund um die Uhr (kein Kühlschrank),
Gabelsbergerstraße 15

TV-Tagestipp am Freitag

Super RTL - 20.15 Werner - Gekotzt wird später



Pöbel-Proll Werner lässt es wieder kesseln: Im vierten Kinofilm macht sich der Bolkstoff-Held mit seinen Kumpeln Andi und Eckat auf einen Sauftrip nach Korsika. Leider macht ihre Karre schlapp, so dass das Trio einen gestohlenen Ami-Schlitten zum Monster-Reisemobil umbaut.



Orange & Rainer von Vielen
 „Bounka“-Tour (Foto: Künstler)
 Sa 20.00 Uhr, Waggonhalle



Sandra Wonders
 Rock & Indie (Foto: Michael R. Tran)
 Sa 21.00 Uhr, Q

WANDERUNGEN

MARBURG
Streuobstwiesenexkursion
 Die Streuobstwiesen als Lebensraum. Die Teilnahme ist kostenlos.
 Ⓣ11.00 Heiliger Grund, Kreuzung Alte Kirchhofsgasse und Hohlweg
3000 Schritte mit dem Oberbürgermeister
 Stadtspaziergang mit anschließendem Gespräch bei Kaffee und Kuchen.
 Ⓣ14.00 Firmaneiplatz

PARTIES/DISCO

MARBURG
Ü30 Modern Beatz
 Mit DJ Jensa.
 Ⓣ21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

FESTE/MESSEN

GIESSEN
Frühlingsfest
 Alles zum Thema Pflanzen, Gärtnern & Nachhaltigkeit.
 Ⓣ12.00-17.00 Johannette-Lein-Platz
WEIMAR
Marburg-Con 2024
 Lesungen, Vorträge, Phantastik-Bücherbörse u.v.m.
 Ⓣ10.00 Bürgerhaus Niederweimar, Herborner Str. 36

SONSTIGES

GIESSEN
Workshop: Style und Stil
 Anmeldung: jbw-giessen.de
 Ⓣ10.00-17.00 Jokus, Ostanlage 25a

MARBURG

Flohmarkt
 Aufbau ab 6 Uhr.
 Ⓣ08.00-14.00 Waggonhallengelände, Rudolf-Bultmann-Str. 2c
Meditation am Morgen
 Meditation kennenlernen & praktizieren.
 Ⓣ08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

Neue Wege, neue Ansätze
 Therapie für Menschen mit Persönlichkeitsstörungen.
 Ⓣ09.00-13.00 Klinik für Psychiatrie & Psychotherapie, Rudolf-Bultmann-Str. 8
Workshop: Stimm's mit Atem, Stimme & Ausdruck?
 Der Kurs zeigt, was man alles aus der Stimme heraus holen kann.
 Ⓣ10.00-17.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Familien- und Systemaufstellungstag in Marburg
 Infos und Anmeldung: familienaufstellung_marburg@gmx.de
 Ⓣ10.00-19.00 Vitaneum, Marburger Str. 30a

Regionale Köstlichkeiten - Probieren und Nachkochen
 Mit Carmen Kirchain vom Bosshammers Hof und Köchin Sieglinde Klinge.
 Ⓣ11.00-15.00 Marktplatz, Am Markt

Backfreu(n)de
 Bringen Sie Ihr Lieblingsrezept einfach mit. Infos unter 06421/17508-25.
 Ⓣ14.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

www.marbuch-verlag.de

MARBURG CAPPEL

Repair Café
 Reparieren statt wegwerfen. Eine Anmeldung ist vorher nötig unter 0174/5221084 (Anja Döringer-Zährl) oder repaircafe-cappel@posteo.de
 Ⓣ14.00-18.00 Repair Café Marburg, August-Bebel-Platz 1

WEHRSHAUSEN

2. Repariertreffen
 Termin: solidarburg.de/materialzentrum-marburg/reparierbar-wehrshausen.
 Ⓣ15.00-18.00 Bürgerhaus, Wehrshäuser Str. 2

WEIMAR - ARGENSTEIN

Kurs Gerben
 Tutorial zu historischen Gerbetechniken.
 Kosten: 110,- Euro.
 Ⓣ10.00-17.00 Freilichtmuseum Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

WETZLAR

Workshops: Experience Days
 Fotoworkshops zum Thema Sportfotografie. Infos und Anmeldung: leicawelt.com
 Ⓣ10.00 Leitz-Park, Am Leitz-Park 6

REGELMÄSSIG AM SAMSTAG

GIESSEN
Lauffreund und Walking
 Mit Beginn der Sommerzeit: 17 Uhr
 Ⓣ16.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
 STADT & LAND

SONNTAG
28. APRIL

KONZERTE

RAUSCHENBERG
Ein Lied für Dich
 Konzert der Brachter Chöre.
 Ⓣ18.00 Mehrzweckhalle Bracht, Lohweg 12

BÜHNE

DAUTHPHETAL
Das Luferrhaus - die verschollenen Aufnahmen
 LIVE-Hörspiel.
 Ⓣ19.30 Bürgerhaus Dautphetal, In Wolfgruben 24

GIESSEN

Premiere: Die Perlenfischer
 Nach Georges Bizet.
 Ⓣ18.00 Stadttheater, Großes Haus, Berliner Platz

MARBURG

Das NEINHorn
 Ⓣ11.00 Messeplatz Afföller, Afföllerstr.

Wenn Wolken wachsen
 Für alle Menschen ab 3 Jahren, die gerne die Welt entdecken und mit den Wolken auf eine Reise gehen wollen.

Ⓣ15.00 Hessisches Landestheater, Mini Tasch, Am Schwanhof 68-72

Theater GegenStand: „Lösch mir die Augen aus: Ich kann dich sehen“
 Rainer-Maria-Rilke-Abend.
 Ⓣ19.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

SPORT

MARBURG
Klettermarathon 2024
 Infos und Anmeldung: klettermarathon.de.
 Ⓣ12.00 Volksbank Kletterhalle Marburg, Rudolf-Bultmann-Str.4

LESUNGEN

MARBURG
Adressant Unbekannt
 Von Kathrin Kressmann Taylor.
 Ⓣ18.00-20.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

FESTE/MESSEN

MARBURG
Doom Metal Festival
 Mit Motorowl, The Ossuary und Plasmajet.
 Ⓣ19.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

WEIMAR - STEDEBACH

Eröffnung der Weide-Saison
 Im Anschluss gibt es einen Einblick in die Arbeit auf unserem Hof. Außerdem:

Sonderverkauf im Hofladen.
 Ⓣ11.00-14.00 Demeter Hof, Stedebach 2

SONSTIGES

GIESSEN
10 Jahre Waldakademie Hessen
 Mitmachspiele und Wissenswertes über den Wald von damals und heute.
 Ⓣ14.00 Kloster Schiffenberg

MARBURG

Biodanza-Matinée
 Thema: Leichtigkeit.
 Ⓣ11.00 Chöre Kultur Haus, Georg-Voigt-Str. 89

Eric Mayer: „Eric erforscht ... den Weltraum“
 Kindervorlesung für die ganze Familie.
 Ⓣ15.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

Familiencafé für Jung & Alt
 Am letzten Sonntag im Monat gibt es frische Waffeln.
 Ⓣ15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

MARBURG-WEHRDA

LebensMittelPunkt-Zentrum
 Einweihung.
 Ⓣ11.00-16.00 LebensMittelPunkt-Zentrum, An der Martinskirche 1

TV-Tagestipp am Samstag



VOX - 22.00 Pirates of the Caribbean

Die West India Trading Company ist im Besitz des Herzens von Davy Jones und hat damit Macht über den untoten Kapitän der „Flying Dutchman“. Sie setzt das gefürchtete Schiff der zu Meeresgetier mutierenden Kämpfer gegen alle Piraten der Welt ein.

TV-Tagestipp am Sonntag



Pro 7 - 20.15 Ad Astra - Zu den Sternen

Der Astronaut Roy McBride begibt sich auf eine gefährliche Mission, um seinen verschollenen Vater zu finden und das Schicksal der Menschheit zu retten. Dabei enthüllt er schockierende Geheimnisse, die das Gleichgewicht des Universums bedrohen.



Big Moustache (Foto: Künstler)
Perfectly Groomed Jazz
Mo 20.00 Uhr, Franzis, Wetzlar



Jo (Foto: Marion Beyer)
Jazz
Di 20.30 Uhr, Cavete

WEIMAR - ARGENSTEIN

Familienstag: Hämmern, Treiben, Biegen, Punzieren
Erprobung von Metallbearbeitung.
⊙11.00-16.30 Freilichtmuseum Zeiteninsel, Wenkbacher Straße 16

MONTAG
29. APRIL

KONZERTE

WETZLAR
Big Moustache
Rock, Pop, Folk und französischer Chansons.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

SPORT

MARBURG
Hula Hoop
Jetzt geht's rund! Offenes Angebot. Reifen bitte mitbringen.
⊙19.00-20.00 Gymnastikhalle, Universitätsstr. 59

SONSTIGES

MARBURG
Chorprobe des Ev. Kirchenchores Cappel
kirchenchor-cappel.de.
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2
Schwule Theke
Offener Stammtisch für LGBT*IQ+ und Freunde.
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

REGELMÄSSIG AM MONTAG

MARBURG
Beratungstelefon
Rund um Schwangerschaft: 06421/200874
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

GIessen
Laufftreff und Walking
⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

DIENSTAG
30. APRIL

KONZERTE

MARBURG
DGB-Vor-Mai-Feier
Mit dem Chor „Politöne“.
⊙18.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a
Jo
Jazz.
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12
Lechuga
Ska, Reggae, Rock, Punk, Latin, Balkansounds und Weltmusik. Anschließend Maiparty.
⊙21.00 Q, Pilgrimstein 26-28

LESUNGEN

MARBURG
„Die Möglichkeit von Glück“
Der neue Roman von Anne Rabe.

⊙19.30 TTZ, Softwarecenter 3-5

VORTRÄGE

GIessen
Seniorenvorlesung
Dr. Cornelia Schwemme: Schlucken. Ein Reflex, dem es im Alter häufig an den Kragen geht.
⊙17.15 Instituts f. Anatomie und Zellbiologie, Großer Hörsaal, Aulweg 123

MARBURG
Podiumsgespräch „Wissenschaftsfreiheit“
Im Rahmen der Vortragsreihe „Konflikte in Gegenwart und Zukunft“.
⊙18.30 Vortragssaal der Universitätsbibliothek

PARTIES/DISCO

MARBURG
Ü30 Tanz in den Mai
Hit DJ Rudi.
⊙21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31
Krawalldisko mit Riot inDie Nacht
Indie & Rock.
⊙23.00 KFZ, Biegenstr. 13

WETZLAR
Tanz in den Mai Party.
⊙20.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

FESTE/MESSEN

MARBURG
Marburger Maieinsingen
Mit großer Maiparty.
⊙20.00 Marktplatz

DEIN TICKET-SHOP. (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25
www.marburg-tourismus.de

MARBURG
STADT & LAND

SONSTIGES

MARBURG
„Drop in(klusive)“
Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.
⊙09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59
Offenes Stillcafé: „Die Stillerei“
...mit Frühstück. Anmeldung unter 0173/7170724, Christina Rau.
⊙09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung

Mit Ausstellung, Mitmachaktionen, Kuchenbuffet und Seifenblasenkunst.
⊙15.00-18.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus
Plauderbank
Auch auf Anfrage unter 06421/1750818.
⊙17.00-18.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

Kreisgespräch
Die Kreisgespräche beinhalten Momente der Stille, Körperwahrnehmungsübungen und Gespräche in kleinen und großen Kreisen.
⊙19.00-21.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

MITTWOCH
01. MAI

KONZERTE

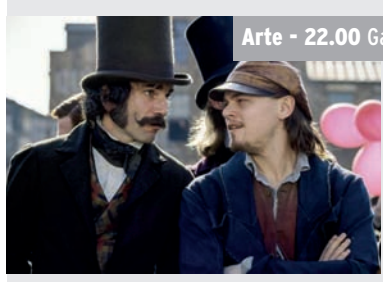
MARBURG
Die Bluespapas
Drei erfahrene Musiker atmen den Blues am Turm.
⊙11.00 Turmpavillon/Wald-bühne, Hermann Bauer Weg 2
Svavar Knútur
Seine Auftritte sind eine emotionale Achterbahnfahrt zwischen zu Tränen gerührt bis vor Lachen weinend, die einen in

Donnerstags kostenlos!

In zahlreichen Geschäften in und um Marburg oder unter
www.marbuch-verlag.de

Private Kleinanzeigen
Tel: 0 64 21/68 44 68
Fax: 0 64 21/68 44 44
Online: marbuch-verlag.de

TV-Tagestipp am Montag



Arte - 22.00 Gangs of New York

Mitte des 19. Jahrhunderts: Tausende Iren sind wegen der Hungersnot in ihrer Heimat auf dem Weg nach New York und hoffen dort auf ein besseres Leben. Doch in den ärmsten Vierteln der Stadt haben rivalisierende Banden das Kommando übernommen.

TV-Tagestipp am Dienstag



Tele 5 - 20.15 Ohne Limit

Autor Eddie Morra will eigentlich nichts weiter, als sich nach der Trennung von seiner Partnerin mit Drogen zudröhnen. Doch ohne es zu ahnen, greift er zu einem Wundermittel, das ihn quasi im Handumdrehen in ein Genie verwandelt.



Svavar Knútur
Singer-Songwriter-Folk (Foto: Florian Seemüller)
Mi 21.00 Uhr, 0



Jean-Philippe Kindler: „Klassentreffen“
Stand-up/Kabarett (Foto: Marvin Ruppert)
Do 20.00 Uhr, KFZ

seinen Bann ziehen und nicht mehr so schnell wieder loslassen.
⊗ 21.00 U, Pilgrimstein 26-28

WANDERUNGEN

EMSDORF

Eröffnung des Wanderwegs „The Battle of Emsdorf“
Zur historischen Schlacht vom 16.07.1760 im Siebenjährigen Krieg mit gemütlichem Zusammensein unter der Linde.
⊗ 10.00-22.00 Dorfgemeinschaftshaus Emsdorf, Willersdorfer Str. 4

SONSTIGES

FRONHAUSEN-BELLHAUSEN

Frühlingsfest
Mit Kaffee und Kuchen, Würstchen und Getränken.
⊗ 11.00-17.00 Daniels Café, Hassenhäuser Str. 5

MARBURG

Meetingpoint
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen
⊗ 10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

REGELMÄSSIG AM MITTWOCH

MARBURG

Marburger Chor 1949 e.V.
Neue Sänger*innen sind herzlich willkommen.
www.marburger-chor.de
⊗ 19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

GIESSEN

Laufftreff und Walking
⊗ 19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

⊗ 18.45 Buddhistische Gruppe Marburg, Biegenstraße 20

SONSTIGES

MARBURG

Info zu Berufen bei der Bundeswehr
Interessierte Jugendliche (und auch deren Eltern) erhalten Tipps und Informationen über die vielfältigen Möglichkeiten für Ausbildung, Studium oder Direkteinstieg bei der Bundeswehr.
⊗ 16.00 Agentur für Arbeit, Afföllerstr. 25

Meditation am Abend
Meditation & Studium.
⊗ 18.30 Karma Dzong Meditationszentrum, Auf dem Wehr 33

REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG

MARBURG

Stadtgespräch Marburg
Der Podcast. Immer neu donnerstags. Aktuell: Erfolgsgeschichten aus Marburger Projekten. Und wie immer, das Stagetalent der Woche. Auf Spotify unter „Stadtgespräch Marburg“ und vielen anderen Podcastplattformen frei zugänglich. Online

Online-Debatten
Das Angebot des Debatierclubs ist diese Semester digital und die Debatten finden über Discord statt. Die Zugangsdaten erhaltet ihr über eine Nachricht an dcmarburg@gmail.com
⊗ 19.00 Online

DONNERSTAG

02. MAI

KONZERTE

MARBURG

Gnar Gnar Rad
Modern Skatepunk Quartet.
⊗ 20.30 Cavete, Steinweg 12

BÜHNE

MARBURG

Jean-Philippe Kindler: „Klassentreffen“
Es wird laut, es wird derb, es wird unversöhnlich.
⊗ 20.00 KFZ, Biegenstr. 13

LESUNGEN

MARBURG

„Zündeln an den Strukturen“
Aktionslesung & Diskussion mit Ottmar Miles-Paul und Sabine Lohner.
⊗ 19.00 Vila Vita Marburg, Anneliese Pohl Allee 17

VORTRÄGE

MARBURG

Einführung in die buddhistische Meditation
Grundlagen in Theorie und Praxis.

MARBURGER HAFENFEST
8.-12.5.2024

MITTWOCH
15 Uhr Live-Musik mit der Party-Band „Toolbox“
15-16 Uhr 1€ pro Fahrt & Person auf allen Karussells
16 Uhr Große Eröffnung mit OB Spies, der Stadt Marburg sowie dem Magistrat und allen Stadtteilgemeinden

DONNERSTAG
11 Uhr Traditioneller Vätertags-Frühschoppen mit Blaskapelle
15 Uhr Alpentöfel
16 Uhr Party-Band „May Schlagerfürsten Band“

FREITAG
ab 11 Uhr Obdachlosen- und Bedürftigen-Brunch
ab 13 Uhr Familientag mit ermäßigten Fahrpreisen auf allen Karussells
ab 15 Uhr Schülerband-Festival

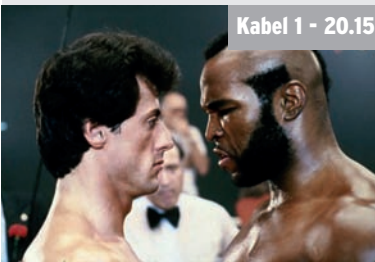
SAMSTAG
ab 11 Uhr Volksfesttreiben
13-17 Uhr „The Bop-town Cats“
ab 18 Uhr Frankenberger Trio

SONNTAG
12-21 Uhr Volksfesttreiben mit Live-Musik

www.marburger-hafenfest.de
Ahlendorf & Söhne

TV-Tagestipp am Mittwoch

Kabel 1 - 20.15 Rocky III - Das Auge des Tigers



Schwergewichtsweltmeister Rocky kümmert sich eher ums Renommee als um den Faustkampf, genießt den Luxus und das Leben mit Frau und Kind. Gegen den Rat seines Trainers nimmt er nun aber doch die Herausforderung des Boxers Clubber Lang an - und geht k.o.

TV-Tagestipp am Donnerstag

ZDF - 20.15 Lena Lorenz



Lenas Verhältnis zu Rob intensiviert sich. Wie selbstverständlich geht er Lena mittlerweile sogar bei der Betreuung von Luis zur Hand. Lena ist daher nicht gerade glücklich, als Rob überraschend ankündigt, für ganze vier Wochen beruflich nach Kirgisistan reisen zu müssen.

FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

ÖKO BAU-ZENTRUM
 Fachhandel und Handwerk
DIELEN · Leimbau · Naturfarben
 Caldern
 Zum Wöllenberg 1 Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr
 Sa 10.00 - 13.00 Uhr
 Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

Edelsteine von KRISTALL.
 EDELSTEIN WASSER
 edel DURSTIG?

KRISTALL
 Die Magie des Schönen
 Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de


Praxis für TCM
Akupunktur & Kräuterheilkunde
 Heilpraktikerin & Physiotherapeutin
 Claudia Hilbrig
 06421-2028934
 www.akupunktur-in-marburg.de

flashlight
 VERANSTALTUNGSTECHNIK

 Ihre Veranstaltung.
 Unsere Technik.
 Ein Erfolg.
 www.flashlight.events

Suchen

Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423 (gewerbl.)

Verkaufen

● Kartonagen f. d. Umzug (Neu-Pofigualität) 10STK/28 Eur os 0172/5200929

Musik

● Erfahrene Rock-Coverband mit eigenem Proberaum sucht neuen Schlagzeugetin, 2 bis 4 Auftritte po Jahr. Kontakt: r oland.hartmann@staff.uni-marburg.de

● #Schlagzeug #Musik #Blasmusik- und-viel-mehr. Wir suchen dich, eine Schlagzeugetin/einen Schlagzeugeter. Wir, das ist der Posaunenchor Bracht. Unser Repertoire ist sehr vielfältig, von volkstümlicher Blasmusik über deutschen Schlager und aktuellem Rock und Pop bis hin zu Chorälen bei kirchlichen Anlässen. Wir proben freitags in der MZH Bracht von 19:30-22 Uhr. Wenn du Lust hast, uns bei unsern Proben, bei Ständchen, Konzerten und anderen Auftritten mit dem Schlagzeug zu begleiten, dann nimm mit uns Kontakt auf. Ein Schlagzeug sowie anderes Schlagwerk sind vorhanden. Tel: 0151/51237436 oder die Website www.posaunenchor-

bracht.de. Wir wür den uns sehr freuen.

● CDs, LPs, Singles (auch kompl. Sammlungen) kauft: Music Attack, Bahnhofstr. 26, Gl.73833, Steinweg 22, Marburg,-988560. (gewerbl.)

HiFi

● Maranz High-End-Vollverstärker 17 MK II mit Opera Regalboxen (Neupreis jeweils 1500 Eur o) günstig abzugeben. Vb: 320 Euro Telefon: 06421/22256.

Möbel

● Gifffreie Holzwurmbekämpfung in eigener Klimakammer. Restaurierungen. Möbelbau. Sägewerk-Service. Tel.: 06421/79180. Mitmach-Schreinerie.de Ihr Projekt selber machen. (gewerbl.)

● Nur Qualität: www .budrus-antik.de Ihr Fachmann für antike Möbel aus der Region. 0172/6541495, eigene Werkstatt. (gewerbl.)

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

Diverses

● Gesprächstherapie und lösungsorientierte Beratung für Einzelpersonen, Paare, Familien und Gruppen, Emotionale Körpertherapie, Tren-

nungs- und Trauerberatung, Frauenheilkunde, Irisdiagnose und Konstitutionsmedizin, Homöopathie und Schüßlersalze. Simone Moter, Gesprächstherapeutin und Heilpraktikerin, www.moter.de, 06421/983705

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH - Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder diekt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Repariert Wehrshausen für alle WehrshäuserInnen, Ein- und DagoberthshäuserInnen am Samstag, den 27. April 2024, 15-18 Uhr Terminbuchung für unser Repaircafé oder unsere Nähwerkstatt unter https://solidarburg.de/materialzentrum-marburg/repariertbar-wehrshausen.

● Das Grundgesetz wird 75 Jahre - lasst uns zusammen feiern! omas-gegenrechtsmarburg@gmail.com

Jobs

● Suche Minijob (Putz-/Haushaltungshilfe, Fenster putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

● Fitnessstraining an der frischen Luft! Die Firma Roßbach Garten+Bau sucht Aushilfen im GaLaBau in und um Marburg. Voll- oder

SUDOKU

MARBURGER MAGAZIN
Express

8								1
	9			2				5
			4	7	8			
		4	3		7	1		
	8	9				2	7	
		1	6		2	5		
			7	6	5			
	6			4				8
2								9

Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

mittel ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4 x 3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus
 Ausgabe 16/24

2	3	7	1	4	8	5	6	9
8	4	9	2	5	6	3	1	7
5	6	1	3	9	7	8	2	4
6	5	8	9	2	4	7	3	1
3	7	2	6	8	1	4	9	5
9	1	4	5	7	3	2	8	6
1	8	5	4	3	9	6	7	2
4	9	3	7	6	2	1	5	8
7	2	6	8	1	5	9	4	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express
 -Sudoku-
 Ernst-Giller-Str. 20a
 35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2024

STELLENMARKT

Teilzeit; Pflaster, Treppen, Mauern, Aussenanlagen, Naturstein, keine Grünpflege! Markus Roßbach: 0177/3113615 (gewerbl.)

13.5., Biegenstr., MR. Info u. Anm.: Raisa Kunstleben, 06422/3080501, www.achtsamkeit-in-marburg.de.

Lernen/Unterricht

● **PRÜFUNGSANGST?** Denkbarrieren erkennen und überwinden? Die eigene Leistungsfähigkeit abrufen und ausschöpfen? Das Lernen lernen! LERNCOACHING (nicht nur) für Studierende und Schüler. www.praxis-lernen.de Heike Ossanna 06421/210599. Ihr Erstgespräch ist kostenfrei (gewerbl.)

● **YOGALEHRER/IN** werden! Die neue Ausbildung beginnt im Januar/Februar 2025. Anmeldungen sind ab sofort möglich. Ausbildungsort ist das Yoga-Balance-Studio in Marburg. Infos: 06421/9790575, www.yoga-balance.de (gewerbl.)

● **Neu in Marburg:** Ausbildung Kinderyogalehrer/in. Die Ausbildung beginnt im Mai und ist offen für alle Interessierten. Kontakt und Info: www.yoga-balance.de oder Tel. 06421/9790575

● **MARBUCH** – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

Workshops

● **Biodanza-Sommercamp** mit Barbara Schlander, Erhard Söhner und vielen weiteren BiodanzaleiterInnen. „Viva la Vida!“ Direkt an den „magischen“ Felsen, den Helfensteinen, Nähe Kassel feiern wir die bunten Sommertage mit einem vielfältigen Tanz-Programm – drinnen und draußen. Info und Anmeldung: info@biodanza-mitte.de 05606-5633368 www.biodanzamitte.de.

● **MBCT** – Depression und Ängste mit Achtsamkeit meistern. 6 Termine, montags, 18.00-20.30, Beginn:

Women only

● **Wendo im Stadtteil:** Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen* im W aldal, Start: 25.04. bis 06.06. (5 Termine – Einstieg zu jedem Termin möglich), donnerstags, 16:00-18:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

● **Der Frauennotruf Marburg e.V.** bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Do 16-18 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

● **Wendo – mehrwöchiger Kurs:** Selbstbehauptung, Selbstverteidigung und Gewaltprävention für Frauen*, Start: 16.05. bis 20.06. (7 Termine), donnerstags, 20:00-22:00 Uhr. Weitere Informationen und Anmeldung bei: Wendo Marburg e.V., Tel.: 06421/8891609, info@wendo-marburg.de oder www.wendo-marburg.de

Kinder

● **Wir bieten** am 27.04.24 und 28.04.24 einen Selbstbehauptungs- und Selbstverteidigungskurs für Mädchen der 4. und 5. Klasse an. Der Kurs findet in der Halle der Schule sowie in der Innenstadt von Marburg statt. Samstag 10-16 Uhr und Sonntag 10-15 Uhr. Kostenbeitrag 55 Euro Ermäßigung ist nach Absprache möglich. Bitte über die Webseite anmelden.



FACHDIENSTLEITUNG

FACHDIENST 69 – UMWELT-, KLIMA- und NATURSCHUTZ, FAIRER HANDEL
(EG 13 TVöD/A13 HBesG / unbefristet / Teil-/Vollzeit)

TEAMLEITUNG SACHGEBIET GRUNDSICHERUNG

FACHDIENST 50 – SOZIALE LEISTUNGEN
(EG 9b TVöD / unbefristet / Teil-/Vollzeit)

ERZIEHER*IN / PÄD. FACHKRAFT FÜR DIE KITA SCHRÖCK

FACHDIENST 58 – STÄDTISCHE KINDERTAGESEINRICHTUNGEN
(EG S8b TVöD-SuE / unbefristet / Teil-/Vollzeit)

MITARBEITER*IN ZUR UNTERSTÜTZUNG DES HAUSMEISTERS IM RATHAUS

FACHDIENST 62 – GEBÄUDEWIRTSCHAFT UND GRUNDSTÜCKsverkehr
(EG 5 TVöD/ befristet für 2 Jahre / Teil-/Vollzeit)

 KW 18 29.04. BIS 03.05		 Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR	
MONTAG	GEBACKENER FLEISCHKÄSE ERBSEN-MÖHRENGEMÜSE, KARTOFFELPÜREE DESSERT	7,80 €	GEMÜSELASAGNE DESSERT	7,20 €
DIENSTAG	SCHWEINESCHNITZEL „MAILÄNDER ART“ TOMATENSAUCE, SPAGHETTI DESSERT	8,50 €	BUNTES SPARGELRAGOUT PETERSILIENKARTOFFELN DESSERT	7,50 €
MITTWOCH	WEGEN FEIERTAG GESCHLOSSEN. DAS TEAM DES TTZ WÜNSCHT EINEN SCHÖNEN 1. MAI.			
DONNERSTAG	PANIERTES SEELACHSFILET REMOULADENSAUCE, SALZKARTOFFELN DESSERT	7,90 €	BULGUR-SCHAFSKÄSE-AUFLAUF JOGHURT-DIP DESSERT	7,20 €
FREITAG	SCHWÄBISCHE KÄSESPÄTZLE GESCHMORTE ZWIEBELN, DESSERT			7,80 €

UNSERE PARTNER



TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWM.DE | 06421 205 160

MEHR STELLENANGEBOTE UND INFORMATIONEN

marburg.de/stellenangebote



WIR FREUEN UNS AUF IHRE ONLINE-BEWERBUNG!

Magistrat der Universitätsstadt Marburg |
Fachdienst Personal, 35035 Marburg

Kleinanzeigen: Telefon 0 64 21-68 44 68 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

Entdecke Marburg!

Dein „Ausgehen und Einkaufen“ - Guide



Alle wichtigen Infos rund um Kultur, Unternehmungen, Essen, Trinken und Shoppen in Marburg auf 115 Seiten im handlichen A6-Format.

KOSTENLOS

Erhältlich an zahlreichen Auslegestellen in der Stadt (Hotels, Geschäfte, Tourist-Info) und natürlich auch direkt beim Marbuch Verlag (Ernst-Giller-Straße 20a).



MARBUCH VERLAG

3TM – Abschlusskonzert

Fjarill

Eine universelle Sprache aus
Folk, Weltmusik, Jazz und Klassik

12. | 13. | 14. JULI 24



Eintritt 30,- EUR
Ermäßigt 25,- EUR
Einlass ab 18 Uhr



**Sonntag,
14. Juli 2024, 19 Uhr
Lutherische Pfarrkirche**

Karten-Vorverkauf:

MARBURG: Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

ONLINE: Marbuch Verlag
www.marbuch-verlag.de